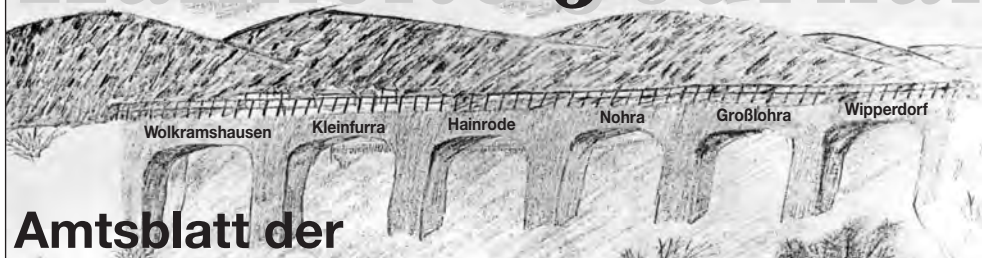


Hainleite Journal



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „HAINLEITE“

21. Jahrgang

25. Januar 2016

Nr. 1

VORWORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Mitgliedsgemeinden,

ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für das neue Jahr, vor allem aber Gesundheit.

Einen sehr stimmungsvollen Ausklang fand das Jahr 2015 in allen Mitgliedsgemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft mit liebevoll organisierten Weihnachtsmärkten. Da sich die Weihnachtsmärkte allerdings terminlich überschneiden, war es mir leider nicht möglich jeden zu besuchen. Ich war jedoch von den vier Weihnachtsmärkten, die ich in unserer Verwaltungsgemeinschaft besuchte, sehr begeistert. Mit wieviel Engagement die Organisation und Durchführung der Märkte betrieben wurde, ließ sich nur erahnen. Für das leibliche Wohl war überall bestens gesorgt und Geschenkideen sorgten für Inspiration für noch fehlende Weihnachtsüberraschungen. Die Märkte versprühten so viel weihnachtliches Flair, dass nur noch der Schnee zur Vervollkommnung der weihnachtlichen Atmosphäre fehlte.

Den Abschluss aller vorweihnachtlichen Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden bildete am 20.12.2015 das Weihnachtskonzert in der Basilika in Münchenlohra, was wieder einmal wunderschön anzuhören war.

Der erste Monat des neuen Jahres ist fast vorüber und wir sind alle schon wieder mittendrin im neuen Jahr. Aus kommunalpolitischer Sicht liegen interessante und ereignisreiche Monate vor uns. Bereits im Februar des vergangenen Jahres forderte der Thüringer Landtag die Landesregierung auf im Verlauf des Jahres 2015 ein kommunales Leitbild „Zukunftsfähiges Thüringen“ vorzulegen. Am 22. Dezember 2015 wurde das Leitbild zur Durchführung einer Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform beschlossen.

Im Zuge dieser Reform sind eine Neuordnung der Landkreise und eine Neugliederung der kreis-



Die nächste Ausgabe erscheint am 24.03.2016.

angehörigen Gemeinden vorgesehen. Verwaltungsgemeinschaften sollen zu Einheits- oder Landgemeinden fortentwickelt werden und über eine Mindesteinwohnergröße von 6.000 Einwohnern verfügen, die dauerhaft – mindestens bis zum Jahr 2035 – erreicht wird. Am 31.12.2015/01.01.2016 beträgt die aktuelle Einwohnerzahl in unserer Verwaltungsgemeinschaft 5.534 Einwohner.

Die Neugliederung der kommunalen Strukturen soll finanziell begleitet werden, das bedeutet, dass im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Freistaates Thüringen:

- Sonderregelungen für stark verschuldete Gemeinden und
- Förderung von freiwilligen Fusionen von Gemeinden vorgesehen sind.

Ein Vorschaltgesetz, das die Landesregierung dem Landtag im Frühjahr 2016 zur Beschlussfassung vorlegen will, soll alle Übergangsregelungen, Fristen, notwendig werdende Rechtsänderungen sowie sich daraus ergebende Rechtsfolgen enthalten.

In der Gemeinschaftsversammlung am 9.11.2015 wurde eine erste Diskussion zur vorgesehenen Gebietsreform mit allen Bürgermeistern und Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung geführt. Erst dann, wenn das Vorschaltgesetz mit allen Übergangs- und Ausnahmeregelungen beschlossen wurde, können und müssen wir uns Gedan-

ken machen, zu was (Land- oder Einheitsgemeinde) und mit wem sich die Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft fortentwickeln wollen.

Die sechsjährige Amtsperiode unserer ehrenamtlichen Bürgermeister endet am 30. Juni diesen Jahres und der Termin für die Kommunalwahl wurde bereits auf den 05.06.2016 (Stichwahltag: 19.06.2016) festgesetzt. Bereits jetzt appelliere ich an die vielen ehrenamtlichen Wahlhelfer in unseren Mitgliedsgemeinden, die in all den vergangenen Wahljahren zu einer reibungslosen Durchführung der Wahlen beigetragen haben, ihr Können und ihr Engagement auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung zu stellen.

Neben den kommunalpolitischen Ereignissen und Höhepunkten können wir uns in diesem Jahr aber auch wieder auf viele kulturelle und sportliche Höhepunkte in unseren Mitgliedsgemeinden freuen. Die Karnevalisten befinden sich bereits in der 5. Jahreszeit und ihre angebotenen Veranstaltungen sind teilweise ausgebucht. Einige Dorf- und Sportfeste befinden sich schon jetzt in der „heißen Planungsphase“ und ich wünsche allen Akteuren für die Veranstaltungen im Jahr 2016 viele Visionen und gutes Gelingen.

Uta Altenburg

Gemeinschaftsvorsitzende der
Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“

IMPRESSUM

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“

Redaktion: Hauptamt, Frau Körber
Backsüber 3, 99735 Wolkramshausen

Telefon: (03 63 34) 5 80 11

Telefax: (03 63 34) 5 80 19

E-Mail: redaktion@vg-hainleite.de

Internet: www.vg-hainleite.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Hainleite Journal erscheint jeden 2. Monat, jeweils am 25., sofern dieser Tag ein Werktag ist. Ist der 25. Kalendarstag ein Sonn- oder Feiertag erscheint das Amtsblatt am darauf folgenden Werktag. Es wird an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“ kostenlos verteilt. Des weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Hauptamt, in der Ver-

waltungsgemeinschaft „Hainleite“, Backsüber 3, 99735 Wolkramshausen einzeln oder im Abonnement kostenlos, im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Portokosten, zu beziehen.

Hinweis:

Die einzelnen Textbeiträge geben die Auffassung der Autoren wieder. Diese zeichnen für den Inhalt und die Urheberrechte verantwortlich.

Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die **Nummer 2/2016**, ist am **11.03.2016**.

Gesamtherstellung und Annahme von druckfertigen Anzeigen:

Verlag GN, 99734 Nordhausen

Telefonnummer: (0 36 31) **6 91 46 19**

E-Mail: info@verlag-gn.de

ÖFFNUNGSZEITEIN

der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“
Backsüßer 3, 99735 Wolkramshausen



Montag:	09.00-12.00 Uhr
Dienstag:	09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	Geschlossen
Donnerstag:	09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag:	09.00-12.00 Uhr
Samstag:	Nach Terminvereinbarung

Sprechzeiten der Gemeinschaftsvorsitzenden:
Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

**Am Montag, dem 07.02.2016 bleibt das
Einwohnermeldeamt geschlossen.**

gez. Altenburg, Gemeinschaftsvorsitzende

Infos zu „Brenntagen“

Zum 01.01.2016 ist die neue Pflanzenabfallverordnung in Kraft getreten. Das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt (ehemals Brenntage) ist darin grundsätzlich nicht mehr erlaubt.

Für die Bereitstellung entsprechender Abgabemöglichkeiten der Grünabfälle sind die Landkreise und kreisfreien Städte als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger verantwortlich. So gibt es bereits seit einigen Jahren die Grünabfallcontainer. Durch den Erwerb einer Grünabfallkarte (15,- Euro pro Jahr) kann die Entsorgung der Grünabfälle an verschiedenen Standorten genutzt werden. Die Annahmestellen sind beispielsweise der Betriebshof der Stadtwerke Nordhausen, der Bauhof der Stadt Heringen, das Abfallwirtschaftszentrum Nentzelsrode, der Bauhof der Stadt Bleicherode, aber auch die Gemeindeverwaltung in Wipperdorf. Die Grünabfallkarten können beim Landratsamt Nordhausen oder den Annahmestellen der Grünabfälle erworben werden.

Grünabfälle können aber auch wie gewohnt beim Grünabfallmobil, das zweimal im Frühjahr und Herbst alle Orte anfährt, abgegeben werden.

Brauchtumsfeuer (Knut-, Oster- oder Walpurgisfeuer) sowie die Verwendung von Brennholz zum Kochen oder Grillen oder als Licht- und Wärmequelle in Brenn- oder Feuerschalen (max. 0,80 m Durchmesser) oder bei ordnungsrechtlich zugelassenen Lagerfeuern gelten nicht als Beseitigung pflanzlicher Abfälle. Brauchtums- und Lagerfeuer sind mindestens zwei Wochen vorher dem Ordnungsamt schriftlich anzuzeigen.

gez. L. Husung, Ordnungsamt

„Hainleite Journal“ – Erscheinungstermine 2016

Das amtliche Mitteilungsblatt der VG Hainleite, das „Hainleite Journal“, erscheint 2016 wie folgt:

Nr. der Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
2/2016 (März)	11.03.2016 (Freitag)	24.03.2016 (Donnerstag)
3/2016 (Mai)	13.05.2016 (Freitag)	25.05.2016 (Mittwoch)
4/2016 (Juli)	13.07.2016 (Mittwoch)	25.07.2016 (Montag)
5/2016 (September)	13.09.2016 (Dienstag)	26.09.2016 (Montag)
6/2016 (November)	11.11.2016 (Freitag)	25.11.2016 (Freitag)

gez. Körber, Redaktion des „Hainleite Journal“

Gemeinde Kleinfurra

Kleinfurra, den 06.01.2016

Amtliche Bekanntmachung

Planverfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Kreisstraße / Wiesenweg“ (Kleinfurra) der Gemeinde Kleinfurra gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 34 (6) i. V. m. § 10 (3) BauGB

Im Ergebnis des gesetzlich durchgeführten Planverfahrens zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Kreisstraße/Wiesenweg“ (Kleinfurra) der Gemeinde Kleinfurra gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB hat der Gemeinderat der Gemeinde Kleinfurra in seiner Sitzung am 29.09.2015 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst. Die erforderlichen Plan- und Verfahrensunterlagen wurden dem Landratsamt Nordhausen mit Schreiben vom 30.10.2015 (Posteingang 02.11.2015) zur Anzeige vorgelegt.

Gemäß Schreiben vom 04.12.2015, Az: 00649-15-10 wurden seitens des Landratsamtes Nordhausen bezüglich des durchgeführten Planverfahrens zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Kreisstraße/Wiesenweg“ (Kleinfurra) der Gemeinde Kleinfurra gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB keine Beanstandungen geltend gemacht. Der o. g. Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Damit tritt die o. a. Satzung gemäß § 10 (3) BauGB und § 21 (2) und (3) ThürKO i. V. m. § 2 (3) ThürBekVO in Kraft. Jedermann kann die Planunterlagen und die Begründung dazu ab diesem Tag an nachfolgender Stelle einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Ort: Verwaltungsgemeinschaft
„Hainleite“, Backsüber 3,
99735 Wolkramshausen

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00-12.00 Uhr
Dienstag:	09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	Geschlossen
Donnerstag:	09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag:	09.00-12.00 Uhr
Samstag:	Nach Terminvereinbarung

Gemäß § 215 (2) BauGB wird darauf hingewie-

sen, dass eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der verbindlichen und der vorbereitenden Bauleitplanung und nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 (1) BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Ergänzungssatzung „Kreisstraße/Wiesenweg“ (Kleinfurra) der Gemeinde Kleinfurra schriftlich gegenüber der Gemeinde Kleinfurra unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die o. a. Satzung und über das Erlöschen von etwaigen Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der in der z. Z. gültigen Fassung enthalten sind oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 (4) Satz 1 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Sat-

- weiter auf Seite 6 -

Übersichtsplan

Ergänzungssatzung „Kreisstraße/Wiesenweg“ (Kleinfurra) der Gemeinde Kleinfurra



Die Bekanntmachung erfolgt im „Hainleite Journal“ (Amtsblatt der
Verwaltungsgemein. „Hainleite“) Nr. 1 (21. Jahrgang) v. 25.01.2016
Tag der öffentlichen Bekanntgabe: 25.01.2016

(Siegel)
Koschoreck, Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

zung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach § 21 (4) Satz 1 ThürKO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 21 (4) Satz 1 ThürKO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Koschorreck, Bürgermeister



Anlage:

Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich des Plangebietes (siehe auf Seite 5)

Die Bekanntmachung erfolgt im „Hainleite Journal“ (Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“) Nummer 1 (21. Jahrgang) vom 25.01.2016.

Tag der öffentlichen Bekanntgabe: 25.01.2016

Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2016

Sehr geehrte Tierbesitzer, die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2016 zum **Stichtag 03.01.2016** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse
www.thueringertierseuchenkasse.de

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2016

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2016 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere
 und Maulesel je Tier 4,20 Euro

2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente
 und Wasserbüffel

2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro

2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro

3. Schafe und Ziegen

3.1 Schafe bis 9 Monate je Tier 0,10 Euro

- 3.2 Schafe über 9 bis
18 Monate je Tier 1,00 Euro
- 3.3 Schafe über 18 Monate
..... je Tier 1,00 Euro
- 3.4 Ziegen bis 9 Monate..... je Tier 2,30 Euro
- 3.5 Ziegen über 9 bis
18 Monate..... je Tier 2,30 Euro
- 3.6 Ziegen über
18 Monate..... je Tier 2,30 Euro

4. Schweine

- 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
- 4.1.1 weniger als 20 Sauen..... je Tier 1,20 Euro
- 4.1.2 20 und mehr Sauen..... je Tier 1,60 Euro
- 4.2 Ferkel bis 30 kg..... je Tier 0,60 Euro
- 4.3 sonstige Zucht- und
Mastschweine über 30 kg
- 4.3.1 weniger als
50 Schweine..... je Tier 0,90 Euro
- 4.3.2 50 und mehr
Schweine..... je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.

5. Bienenvölker..... je Volk 1,00 Euro

6. Geflügel

- 6.1 Legehennen über 18
Wochen und Hähne..... je Tier 0,07 Euro
- 6.2 Junghennen bis 18
Wochen einschließlich
Küken..... je Tier 0,03 Euro
- 6.3 Mastgeflügel (Broiler)
einschließlich Küken..... je Tier 0,03 Euro
- 6.4 Enten, Gänse und
Truthühner ein-
schließlich Küken..... je Tier 0,20 Euro

7. Tierbestände von Viehhändlern vier v. H.
der umgesetzten Tiere des Vorjahres
(nach § 2 Abs. 7)

8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden
beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt
..... 6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden
für 2016 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind
alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusam-
mengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere
und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlacht-
stätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Bei-
tragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2,
4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt,
wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Sal-
monellen-Verordnung oder jede seiner Betriebs-
abteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen
gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Ja-
nuar 2015 bis 31. Dezember 2015 in die Katego-
rie I eingestuft worden.

2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen
oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt
gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwa-
chung in Schweinebeständen in Thüringen“ als
„Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis ei-
ner für den Bestand repräsentativen Stichprobe
in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheini-
gung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Pro-
gramms ist der Tierseuchenkasse durch den Tier-
halter bis zum 29. Februar 2016 schriftlich vorzu-
legen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemisch-
ter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit
jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach
Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen die-
ses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde,
Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen,
Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entschei-
dend, wie viele Tiere bei der gemäß § 18 Abs. 1
ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhe-
bung am Stichtag 03.01.2016 vorhanden waren.

- weiter auf Seite 8 -

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2016 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkas-

se. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2016 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2016 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2016 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2016 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder

2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprechen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 1. Oktober 2015 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das

Jahr 2016 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2015 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14. Oktober 2015

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse



Wichtige Mitteilung in eigener Sache

Das „Hainleite Journal“ ist unser amtliches Bekanntmachungsblatt und die Gemeinden sind verpflichtet, für die ordnungsgemäße Zustellung in den Haushalten zu sorgen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Sie uns jederzeit telefonisch davon in Kenntnis setzen können und sollen, wenn Ihnen das „Hainleite Journal“ nicht regelmäßig zugestellt wird. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

gez. Altenburg, Gemeinschaftsvorsitzende VG „Hainleite“

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.vg-hainleite.de**

Jahresabschluss der Feuerwehren des BSV Hainleite

Wie gewohnt trafen sich die Feuerwehren des Brandschutzverbandes Hainleite zum Jahresabschluss am 27.11.2015 in der Gaststätte „Zum Heidelberg“ in Nohra, um Rechenschaft über die geleistete Arbeit, Übungen, Schulungen und Einsätze im Jahr 2015 abzulegen. Geladen waren alle Führungskräfte der Feuerwehren sowie der KBI des LK Nordhausen, der KBM-West, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, die Vorsitzende der VG Hainleite, Frau Uta Altenburg sowie ein Vertreter des Ordnungsamtes der VG. Außer den Bürgermeistern der Gemeinden Kleinfurra und Großlohra, die entschuldigt fehlten, waren alle geladenen Gäste erschienen. Nach der Begrüßung durch den Leiter des BSV legten die Wehrführer der Feuerwehren Rechenschaft über die Arbeit, die im Jahr 2015 in den einzelnen Feuerwehren geleistet wurde, ab. So konnte festgestellt werden, dass die Feuerwehren des BSVs im Jahr 2015 zu insgesamt 105 Einsätzen ausrückten, die sich aufteilen in 53 Brandeinsätze und 52 Hilfeleistungen, wobei es auch noch zu 3 Fehlalarmierungen kam. Man kann eigentlich die ständige Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren nicht hoch genug einschätzen, die 24 Stunden lang einsatzbereit zur Verfügung stehen, um unser aller Hab und Gut zu bewahren und zu schützen. Die vielen freiwilligen Stunden der Kameraden und Führungskräfte, die Trennung von Familie und Freunden bei der Ausübung des Ehrenamtes kann man gar nicht zählen, um den Brandschutz in unserer VG abzusichern. Bürgermeister und Bürger sollten stolz und froh sein, solche Menschen in ihren Gemeinden zu haben, die



bei Wind und Wetter da sind, um anderen in Not gekommenen Menschen zu helfen. Nur ist das einigen Bürgern unserer Mitgliedsgemeinden nicht so richtig klar, was hier für eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausgeübt wird. Man könnte ein wenig mehr Respekt und Achtung zeigen und nicht nur alles schlecht reden. Auch die Bürgermeister, die Vorsitzende der VG, der KBI und der KBM-West waren in ihren Ansprachen voll des Lobes, was die Kameradinnen und Kameraden hier leisteten. Auch die gute Zusammenarbeit und Pflege der Kameradschaft der Feuerwehren untereinander wurden lobenswert erwähnt.

Die Führungskräfte des BSV trafen sich im Jahr 2015 zu 4 Wehrleitertagungen und anderen Veranstaltungen, wie zur Verbandstagung des KFV NDH in Rehungen, Dienstbesprechungen mit dem KBM-West, Veranstaltungen des Landratsamtes zu feuerwehrspezifischen Dingen und zur Flüchtlingsproblematik im Landkreis Nordhausen. Auch führten wir im vergangenen Jahr einen Wettkampf in der Disziplin Löschangriff in Hain durch, wo 8 Feuerwehren anwesend waren, wir besuchten den Munitionsbergungsbetrieb Fa. Tauber in Wernrode, um uns über die Wasserversorgung und Fahrzeugstandorte bei einem Einsatzfall zu informieren. Erwähnen möchte ich auch, dass die Übungs-

TAXI - PETER

• Taxi und Mietwagen •

Telefon 03 63 38/4 20 20

- Behinderten-/Rollstuhlfahrten
- Dialyse-/Serienfahrten
- Krankentransporte
- Kleintransporte
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer

Industriestraße 3
99752 Bleicherode

strecke für Atemschutz in Nordhausen am Salzgraben wieder zur Verfügung steht, die ja längere Zeit durch Baumaßnahmen geschlossen war.

Das Hauptaugenmerk bei unseren Tagungen lag immer bei der Aus- und Weiterbildung der Kameraden, die grundsätzlich nötig ist, um Feuerwehrdienst leisten zu können. Auch hier wurde eine positive Bilanz gezogen, denn der Aufgabenbereich der Feuerwehren hat sich sehr erweitert und es ist nicht mehr damit abgetan Brände zu löschen. Sicher sind die finanziellen Bedingungen unserer Gemeinden nicht die Besten, aber man sollte die Pflichtaufgabe der Bürgermeister nicht vergessen, um wenigstens so viele Mittel zur Verfügung stellen, dass die Arbeit der Feuerwehren weiter gewährleistet ist, denn ohne die Feuerwehren wäre es um einige Gemeinden der VG schlecht bestellt.

Erfreulich ist, dass es in 6 Gemeinden wieder Jugendfeuerwehren gibt mit insgesamt 72 Mitgliedern, die auch mit Begeisterung bei der Sache sind. Erwähnen möchte ich hier den Jugendaktionstag und den Jahresabschluss der Jugendfeuerwehren in Nohra. Hier zeigt sich wieder einmal die gute Arbeit der Jugendwarte und deren Helfer in den einzelnen Feuerwehren und die Zusammenarbeit miteinander, um solche Veranstaltungen organisieren und durchführen zu können. Mein Dank auch an dieser Stelle an die VG, die für die Jugendarbeit im BSV immer ein offenes Ohr hat und unterstützt.

Zur Frauenarbeit hat sich leider nicht viel gegenüber dem Vorjahr geändert. Hier sind die Führungskräfte der Feuerwehren gefragt, die sich in dieser Richtung mal Gedanken machen sollten, um den jetzigen Zustand zu ändern.

Da ja auch viel über Gebietsreformen geredet wird, ist es auch möglich, dass es unseren Brandschutzverband treffen könnte. Aber in der momentanen Situation ist der Fortbestand des BSV erst einmal gewährleistet. Sollte es doch dazu kommen, muss man sich über ein neues Brandschutzkonzept in unserem Bereich Gedanken machen.

Auch hat der Kam. Fred Leidel zu dieser Veranstaltung sein Amt als Leiter des BSV Hainleite ab-

gegeben und nach über 44 Dienstjahren und 10 Jahren als Leiter des BSV wohl seinen Feuerwehr Ruhestand redlich verdient. Es war eine sehr anspruchsvolle Tätigkeit, die mit Höhen und Tiefen verbunden war aber immer eines nur im Sinn hatte, den Fortbestand des BSV Hainleite zu gewährleisten. Er wurde gebührend durch die Vorsitzende der VG, die Bürgermeister, den KBI, den KBM-West und die Feuerwehren des BSVs verabschiedet, was ihm sicher nicht leicht viel.

Weiter geführt wird der BSV ab 01.01.2016 vom Kam. Andreas Elle aus der Feuerwehr Ruxleben. So haben es die Führungskräfte der Feuerwehren des BSV festgelegt und diese Entscheidung wird auch von der VG Hainleite mitgetragen und befürwortet. Ich denke, der BSV ist in guten Händen und ich wünsche dem Kam. Andreas Elle alles Gute für seine neue verantwortungsvolle Tätigkeit. Es muss zwar noch ein Stellvertreter gewählt werden, aber das wird wohl zur nächsten WL-Tagung der Fall sein.

Mir bleibt eigentlich nur noch übrig Dank all denen zu sagen, die mich in meiner aktiven Dienstzeit begleitet haben und mit denen ich zusammen viele schöne aber auch anstrengende Stunden und Tage verbringen durfte. Mein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit sowie der VG Herrn Gaßmann, Frau Altenburg, Frau Körber und allen anderen Mitarbeitern der VG, die mich in meiner Tätigkeit immer unterstützt haben. Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

GOTT ZUR EHR; DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!
gez. Fred Leidel, Leiter BSV Hainleite a. D.



**LINDEN
APOTHEKE**

Unsere kostenlose Telefonnummer:
08 00/0 05 33 28

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
Sie **BESTELLEN** - wir liefern **FREI HAUS.**

Chr.-Petra Figulla • Telefon 03 63 34/5 33 28
99735 Wolkramshausen • Sondershäuser Str. 16

Brandschutzverband Hainleite Truppmannausbildung des Brandschutzverbandes



In den letzten vier Monaten fand für die Feuerwehren im Brandschutzverband Hainleite eine Aus-

bildung zum Truppmann Teil I statt. Dieser Lehrgang mit 70 Ausbildungsstunden nach Feuerwehrdienstvorschrift 2 beinhaltet das Erlernen der Grundtätigkeiten in der Feuerwehrarbeit. Er ist die Grundlage für die Tätigkeit in der Feuerwehr und Voraussetzung für alle weiterführenden Ausbildungen. Zu den Themenbereichen zählten u. a. Gesetzesgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Löscheinatz, Technische Hilfe und Rettung, sowie gefährliche Stoffe und Güter. Die erlernte Theorie musste im praktischen Teil der Ausbildung anschließend richtig umgesetzt werden. Den umfangreichen Lehrstoff vermittelten der Ausbilder für Trupp-

HEIZUNG • SANITÄR • KOCH GbR

- Öl-, Gas- Pellet- und Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Biomasseanlagen
- Komplettbäder
- Heizungs wartung u. Kundendienst

Jürgen Koch  **Torsten Koch**



Nutzen sie die Förderrungen der BAFA!

Oberdorfer Str. 2 • 99752 Wipperfurth
 Tel.: (03 63 38) 4 51 55 & 4 86 28
 Fax: (03 63 38) 4 86 29
 Mobil: (0160) 96 77 54 83
www.heizung-sanitaer-koch.de

www.vg-hainleite.de

mann/Truppführer Kamerad Andreas Elle und in der Ersten Hilfe Kameradin Melanie Hartmann, Ausbildungsstätte war das Feuerwehrgerätehaus samt Technik in Rülleben. Am Ende gab es eine Abschlussprüfung vor einer Prüfungskommission, die aus dem Kreisbrandmeister Kreisausbildung des Landkreises Nordhausen Michael Weiß und den Kreisausbildern Ulrich Wilke und Andreas Elle bestand. Alle Kameraden absolvierten diesen Abschlusstest mit guten bis sehr guten Ergebnissen. Sie stehen nun bereit für künftige Einsätze in den Abteilungen ihrer Orte und sichern die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren mit ab. Dies war bereits die 9. Ausbildung dieser Art, die in der Feuerwehr Rülleben für unseren Brandschutzverband durchgeführt wurde.

An der Ausbildung nahmen die Kameraden Sven Beyer, Sebastian Großmann, René Ullrich, Daniel Neuhaus, Denis Drewske (FFw Wolkramshausen), Arne Gorges (FFw Hainrode), Lars Wisotzky, Tarik Schulze (FFw Rülleben) und Johannes Leukefeld (FFw Hain) teil.

gez. Andreas Elle, Kreisausbilder und Leiter des Brandschutzverbandes Hainleite



FAHRRAD & SPORT
SCHMIDT

Machen Sie Ihr Rad fit für die neue Saison!

- Markenfahrräder & E-Bikes
- Kinderfahrräder aller Größen
- Reparatur & Service
- An- und Verkauf

Goethestr. 5 • 99752 Wipperfurth • Tel. (03 63 38) 6 05 91
fahrrad-sport-schmidt@web.de • Mo - Fr 10 - 18, Sa 10 - 12

Unser kleines Witzeckchen

Ein Fleischer macht Wurst. Sein Freund sieht ihm zu und sagt nach einer Weile: „Wenn das rauskommt, was da reinkommt, kommst du irgendwo rein, wo du sicher nie mehr rauskommst.“

„Haben Sie fünf Sekunden Zeit?“ fragt ein Zuschauer den Schiedsrichter nach dem Spiel. Dieser nickt zustimmend. „Dann erzählen Sie mir bitte mal alles, was Sie über Fußball wissen!“



Beratungsstellenleiterin
Heidrun Schmidt
DIN 77700-zertifiziert



Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



99759 Sollstedt, Halle-Kasseler-Str. 43, Tel.: 036338-189503
99734 Nordhausen, Grimmellallee 10 b, Tel.: 03631-980238
E-Mail: Heidrun.Schmidt@vlh.de



www.vlh.de

Neues aus der Schulsozialarbeit an der Staatlichen Regelschule „Hainleite“



Mit Beginn der Vorweihnachtszeit startete die Aktion „Geschenke für Freunde“. Gemeinsam sammelten wir in den letzten Wochen des Jahres ganz viele schöne Dinge, um Familien in Rumänien zu

Weihnachten zu überraschen. In kleiner Runde am Nachmittag und in gemütlicher Atmosphäre verpackten liebevoll fleißige Helfer die Spielsachen, Schulsachen, Hygieneartikel, Nahrungsmittel und natürlich Süßigkeiten in Schuhkartons. Auch eine selbstgebastelte und auf Rumänisch geschriebene Weihnachtskarte durfte nicht fehlen. Anschließend wurden die vielen Weihnachtsgeschenke nach dem alljährlichen „DANKÉ-Konzert“ der Frohen Zukunft Nordhausen e. V. persönlich durch einen Vertreter unseres Vereins nach Rumänien gebracht. Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die dazu beigetragen haben, dass die Familien zu Heiligabend alle strahlten!

Anlässlich des Welt-Aids-Tages organisierten Frau Ostwald (Biologie-/Sportlehrerin) und ich für die Klasse 9 gemeinsam mit Frau Wolff (Gesundheitsamt Nordhausen) eine Gesprächsrunde mit einem HIV betroffenen Mann, welche eine sehr persönliche und intensive Auseinandersetzung mit der Problematik HIV und AIDS, aber auch mit Themen wie Liebe, dem Umgang miteinander, Verantwortung sich selbst und anderen gegenüber ermöglichte. Außerdem veranstalteten Schülerinnen der Klassenstufe 9 wieder eine **Spendenaktion** für die Aidshilfe und freuten sich über die Spen-

Schlaflose Nächte verstehen
Glück verstehen
Sorgen verstehen
Jungfamilie verstehen
Was von Beratung verstehen

Verstehen.
Je mehr, desto besser.

Generalagentur
Sven Czerwinski
Hesseröder Str. 14, 99734 Nordhausen
Telefon 03631/478003
www.sven.czerwinski.ergo.de

ERGO Victoria
Versichern heißt verstehen.



deneinnahme in Höhe von 158,94 Euro. Auch hier ein herzliches Dankeschön für die grandiose Beteiligung.

Auch zur Weihnachtsfeier der Schule war unsere „Kreative Töpfer AG“ wieder vertreten. In Vorbereitung auf das Fest töpfernten fleißig viele Schüler und Schülerinnen mit Freude meisterhafte Tonstücke, die wir zur Weihnachtsfeier zum Verkauf stellten.

Des Weiteren finden in den Ferien wieder Aktionen der Schulsozialarbeit statt. Die Teilnehmer können sich über drei tolle Highlights freuen:

02.02.2016: Großes Fußballturnier der Schulen Wolkramshausen, Ellrich, Niedersachswerfen, NDH „Am Förstemannweg“ und NDH „G. E. Lessing“ in der Wiedigsburghalle

03.02.2016: KARNEVAL'S BASTELN

04.02.2016: KARNEVAL'S PARTY

Für das neue Jahr 2016 wünsche ich allen Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Glück.

Schulsozialarbeit an der Staatl. RS „Hainleite“ Wolkramshausen ist ein Angebot des Frohe Zukunft Nordhausen e. V. und wird gefördert aus Mitteln des Freistaates Thüringen, Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit und dem Landkreis Nordhausen.

gez. Anika Lier, Schulsozialarbeiterin an der Staatlichen Regelschule „Hainleite“ Wolkramshausen; Telefon: 036334/597403 Mobil: 0163/8908763, E-Mail: lier@frohezukunft.eu

Land-Waren-Haus
Flarichsmühle
 bei Großwechungen
Tierbedarf
Futter...Farben...
Eisenwaren
Naturkost
Säfte...
Saaten...



99735 Flarichsmühle Tel. 03 63 35/4 07 97
 Di.-Fr. 13.00-18.30 • Sa. 9.00-14.00 • Mo. geschlossen

Kompetenz durch 44 Jahre Erfahrung!

- Polsterarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Bodenlegung und Verkauf von: Teppichböden, PVC, Fertigparkett und Laminat
- Trockenbau
- Professionale Beratung **kostenlos** direkt bei Ihnen zu Hause!



Martin Morgenstern
 Raumausstatter

99735 Wolkramshausen • Mühlengasse 4
 Tel: 03 63 34/5 01 57 Mobil: 0160/5 81 76 78

Aus der Gemeinde Großlohra

Aus dem Kulturleben der Gemeinde Großlohra ...



„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ ... Dieser Liedtext zog sich wie ein Leitfaden durch alle vorweihnachtlichen Konzerte.

Am 6. Dezember 2015 erfreuten wir mit einem Adventskonzert die Zuhörer in Rüdershausen (Niedersachsen) mit alten und neuen Weisen. Lang an-

haltender Applaus war Dank für einen schönen Abend.

Am 9. Dezember 2015 lud die Gemeinde alle Senioren des Ortes zu einer besinnlichen Feier im Advent ein.

Rund 90 Rentner konnte der Bürgermeister auf dem Kultursaal in Friedrichslohra begrüßen. Bei Kaffee und schmackhaften Kuchen verging die Zeit wie im Fluge. Der ortseigene Kindergarten „Spielhaus“ bot ein ansprechendes Programm dar. Dank dem Erzieherteam unter Leitung von Frau Walter für die Einstudierung der Tänze und Lieder. Die Großeltern und Urgroßeltern strahlten über das ganze Gesicht.

Im Anschluss brachten die Kinder der Grundschule Niedergebra uns die Weihnachtsgeschichte aus ihrer Sicht auf die Bühne. Ein Großteil der Menschen erlebt die Adventszeit im Getümmel der



**Hubertus
BERND**

**SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR**

Friedrichstr. 74
99759 Großlohra

Ihr Fachhandwerker vor Ort, seit 1985

Unsere Leistungen

- Heizungsinstallation
- Komplettbäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Sanitärinstallation
- Regenerative Energien (Solar, Wärmepumpe...)
- Photovoltaikanlagen
- Elektroinstallation



Von Profis. Für Qualität.

Tel.: 036338/60447
Fax : 036338/43123
Mail: hubertus@t-online.de

www.hubertus-bernd.de

Aus der Gemeinde Großlohra

Weihnachtsmärkte bei Glühwein und Bratwurst und denkt dabei nicht unbedingt an die frohe Erwartung Christi Geburt. Die Schüler brachten gekonnt den Geist der Weihnacht über den Bühnenrand hinaus.

Einen herzlichen Dank dafür. Nach einer kurzen Pause, die von den Anwesenden zu persönlichen Gesprächen genutzt wurde, boten die Hainleite-Musikanten aus ihrem Weihnachtsprogramm die schönsten Weisen dar. „O du fröhliche, o du selige“ bildeten den krönenden Abschluss. Nach dem Abendessen und den abschließenden Worten des Bürgermeisters: „Ich wünsch Euch zur Weihnacht eine recht schöne Zeit. Macht auf eure Herzen, vergesst jeden Streit. Es gibt so viel Kummer und Leid auf der Welt, oft ist es nur ein klein bisschen Liebe, die fehlt. Wenn Menschen einander verstehen, wird Weihnachten auch wieder schön.“

Es sagten alle Teilnehmer: „Es war wunderschön, bis zum nächsten Jahr.“

Den Landfrauen, der Gaststätte, den Gemeindefarbeitern und allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Der 13. Dezember 2015 war der Termin für das nächste Konzert in der Kirche zu Trebra. Die Männerchöre Großlohra/Trebra und Rüdershausen sowie die Bläser der Hainleite-Musikanten gestalteten auf hohem Niveau einen Adventsabend. Viel Beifall war der Lohn für wochenlange intensive Probenarbeit.

Der 20. Dezember 2015 wurde zu einer Herausforderung für alle Künstler. Eine halbe Stunde vor Beginn des Weihnachtskonzertes in der Basilika Münchenlohra waren alle Sitz- und Stehplätze besetzt. Wir hatten Mühe, an den Auftrittsort zu gelangen. Soviel Besucher, ca. 350, hat der ehrwürdige Kirchenbau lange nicht erlebt. Die Bläser der Hainleite-Musikanten, die Männerchöre Großlohra/Trebra/Rüdershausen und erstmalig eine Kindergruppe unter Leitung von Frau Walter begeisterten die dicht gedrängten Zuhörer. Die Akustik des Kirchenbaus sowie die malerische Umsetzung bildeten einen würdigen Rahmen für ein super Konzert.

Viel Lob und Dank für die Mitwirkenden wurde auf dem Nachhauseweg ausgesprochen.

Allen Musikern gilt mein persönlicher Dank für das hohe Niveau und die Einsatzbereitschaft bei allen Auftritten.

gez. S. Schäfer, Bürgermeister und künstlerischer Leiter

Wünsche zum neuen Jahr

Für das Jahr 2016 wünsche ich allen Bürgern Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben. Dem

- Fußballverein - das Tor zur richtigen Zeit am richtigen Fleck
- Karnevalverein - bringt durch Humor Freude in die Herzen
- Schützenverein - jeder Treffer ins Schwarze
- Chor/Hainleite-Musikanten - immer einen guten und sauberen Ton
- Treckerverein - zu jeder Zeit genügend Kraftstoff im Tank
- Feuerwehren - genügend Schlauch bei der Bekämpfung von Bränden und bleibt gesund
- Landfrauen - viel Freude bei den Zusammenkünften
- Strickfrauen - wenig Luftmasken
- Kirmesverein - viel Glück bei der Werbung von Kirmesburschen und den
- Sportdamen - wenig Muskelkater nach den Übungen.

Ihr Bürgermeister S. Schäfer



WILDHANDEL

BAUER GmbH

- alles vom Wild
- reichhaltiges Angebot an Wildwurst und Wildfleisch
- Partyservice

Wolkramshausen • Sondershäuser Str. 22
 Tel. 03 63 34/59 07 77 • Fax /59 07 99

Aus der Gemeinde Großlohra

Wundervolles Weihnachtskonzert in der Basilika



„Schade dass die Basilika so klein ist“, diese spaßig gemeinten Worte von Klaus Apel trafen den Nagel auf den Kopf. Denn die Basilika in Münchenlohra war Sonntagabend nicht nur bis zum letzten Platz gefüllt, sondern einige Besucher nahmen sogar Stehplätze in Kauf, um dem Adventskonzert zu lauschen. Auch wenn es im Gotteshaus

recht kühl war, so wärmten die kleinen und großen Künstler doch ganz schnell die Herzen der Zuhörer. Gestaltet wurde das Programm vom Männergesangverein „Eintracht“ Großlohra/Trebra mit stimmkräftiger Unterstützung des Männergesangvereins „Cäcilia“ Rüdershausen und des ökumenischen Bläserchors Großlohra. Erstmals erfreuten



Aus der Gemeinde Großlohra



auch Mädchen und Jungen des Kindergartens „Spielhaus“ mit einigen Liedern das Publikum. Die alten und neuen Weihnachtsweisen sorgten für eine schöne Einstimmung auf die kommenden Festtage. So boten Weihnachtsklassiker wie „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Macht hoch die Tür“ einen unvergesslichen Hörgenuss. Aber es erklangen auch zauberhafte Stücke wie der „Andachtsjodler“ oder „Die Rose“, die Titelmelodie des Bette-Midler-Films „The Rose“. Und das Publikum durfte sogar eine Uraufführung erleben. Zur beliebten Melodie „Aber heidschibumbeidschi“ hatte Siegfried Schäfer einen wunderschönen neu-

en Text verfasst: „Wenn's Weihnachten wird in den Bergen“. Am Vorabend seines Geburtstages war Multitalent Siegfried Schäfer auch der meistbeschäftigte Mann des Konzerts. Ob als Dirigent des Bläserchoresals, Chorleiter und vor allen Dingen als Solist – er stellte auf allen Positionen einmal mehr sein Können unter Beweis. Bei „Oh du Fröhliche“ sangen dann alle in der Basilika gemeinsam, begleitet vom Bläserchor. Dieses Stück sollte eigentlich den Schlusspunkt des Konzertes bilden, aber das Publikum forderte mit ihrem Applaus noch eine Zugabe, die mit dem „Ave Maria der Berge“ gegeben wurde.

gez. Birgit Eckstein

 **Maximum**
AMBULANTER PFLEGEDIENST

Yvonne Hartmann & Gabriele Lübbecke

📍 99759 Obergebra · Halle-Kasseler-Str. 113 a

☎ 036 338. 489 959 · 📠 036 338. 489 960

✉ info@maximum-pflegedienst.de

🌐 www.maximum-pflegedienst.de

Reifen Service
— WIPPERDORF

- **Reifenhandel**
- **Vulkanisierbetrieb**

Bei uns sind Sie König!

99752 Wipperfurth · Bleicheröder Str. 21a
Telefon 03 63 38/6 31 48 • Fax /4 07 15



Aus der Gemeinde Großlohra

Weihnachtsmarkt der Jugendfeuerwehr Kleinwenden/Münchenlohra



Wir, die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Kleinwenden/Münchenlohra möchten uns bei allen bedanken, die bei der Vorbereitung und

Durchführung unseres alljährlichen Weihnachtsmarktes tatkräftig mitgeholfen haben.

Ein besonderer Dank geht an unsere Muttis für die Unterstützung beim Plätzchenbacken und an Herrn Torsten Wilhelm für das Anbringen der festlichen Beleuchtung.

Für die feierliche Umrahmung sorgten die Posaunenbläser, die uns mit ihren Darbietungen auf das Weihnachtsfest einstimmten. Auch dafür einen herzlichen Dank.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

gez. Jonas Grabe und die Jugendfeuerwehr Kleinwenden/Münchenlohra

Salon Yvonne

99734 WERTHER
Warteberg Siedlung 7
Tel. 0 36 31/60 34 02

99759 Großlohra
Kirchberg 41 im Gemeindeamt
Tel. 03 63 38/59 87 06

schnipp. schnapp
Haare ab!



Aus der Gemeinde Großlohra Aus dem Kindergarten Spielhaus



Liebe Leser, nun hat ein neues Jahr begonnen und wir wünschen auf diesem Wege allen Lesern ein frohes und gesundes neues Jahr 2016. Auch in dieser Ausgabe möchten wir von unseren letzten Aktivitäten im Kindergarten berichten.

Am 20. November 2015, zum bundesweiten Vorlesetag, kann jeder, der Spaß am Vorlesen hat, anderen vorlesen. Zu uns in den Kindergarten kam

in diesem Jahr Frau Geißner aus Bleicherode, die in der Igel- und der Spatzengruppe jeweils 2 Geschichten vorgelesen hat. Die Kinder hörten interessiert zu und bedankten sich bei Frau Geißner mit Vorsingen von Liedern. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Frau Geißner nochmals für das Vorlesen in unserer Einrichtung bedanken.

Im Dezember 2015 nahmen die Igel- und die Spat-



**Grundig 32" mit
Verstellschutz
ab 399,- €**

**Nie wieder eine
falsche Taste
gedrückt. Dank
Verstellschutz!**

Stude

EURONICS

Hauptstr. 45 ; 99735 Werther
Tel: NDH/601231

Aus der Gemeinde Großlohra



zengruppe mit einem kleinen Programm an der Seniorenweihnachtsfeier im Saal „Am Anger“ teil und erfreuten die anwesenden Senioren mit Lie-

dem, Gedichten und weihnachtlichen Tänzen. Wir erhielten viel Applaus und jeder bekam ein kleines Präsent als Dankeschön. Die Kinder der Spat-



Aus der Gemeinde Großlohra

zengruppe beteiligten sich mit 3 Liedern erstmalig am Weihnachtskonzert in der Basilika in Mündenlohra. Auch dafür wurde im Vorfeld fleißig geübt. Die Kinder kamen mit ihren Liedern auch zu dieser Aufführung bei den anwesenden Besuchern des Konzerts gut an.

Der letzte Kindergartentag im Jahr war der 18. Dezember 2015. Dieser Tag begann im Kindergarten mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend fand die Weihnachtsfeier statt, bei der auch ein Besuch des Weihnachtsmannes nicht fehlen durfte. Für den Nachmittag war für Kinder der Igel- und der Spatzengruppe noch eine Überraschungsvorstellung angekündigt. Alle Kinder waren sehr gespannt, was sich hinter der Überraschung verbarg. In die Vorstellung wurden die Kinder aktiv mit einbezogen und hatten dabei viel

Freude. Wir bedanken uns bei der Firma Hubertus Bernd, die uns die Vorstellung gesponsert hat.

Jetzt sind wir schon dabei und bereiten uns auf unsere Auftritte zum Kinderkarneval vor.

Wir haben in diesem Jahr 9 Vorschulkinder, mit denen wir spezielle Angebote für Vorschulkinder planen und durchführen. Im Februar fahren wir mit ihnen zum 14. Kindergartensporttag nach Nordhausen in die Wiedigsburghalle. Alle sind schon sehr gespannt, was uns dort erwartet. Außerdem werden wir wieder am Winter-Wald-Tag in Bleicherode teilnehmen. Einen Schulbesuch planen wir auch noch.

Wir freuen uns mit unseren Kindern auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2016.

gez. C. Walter, im Namen des Kindergartenteams

Klein- Klär- Anlagen

SBR **Neubau** Beratung
 Festbett Angebote
 Wirbelbett **& Nachrüstung** Fachplanung
 Filtergraben Begutachtung
 Pflanzenklärbeet usw. Bauüberwachung

AQUA-PLANING TH

99735 Nohra - Sondershäuser Str. 15

036334 - 59812 / 0171 - 5264643 / aquaplaning@t-online.de

<p>SALON WOLKRAMSHAUSEN</p> <p>Hauptstraße 34 99735 Wolkramshausen</p> <p>Di 12 - 18 Uhr Mi 9 - 13 Uhr Do 9 - 16 Uhr Fr 9 - 13 Uhr</p> <p>Telefon [036334] 599569</p>	<p>SALON KLEINFURRA</p> <p>Hauptstraße 47 99735 Kleinfurra</p> <p>Mo 10 - 18 Uhr Di, Do 9 - 14 Uhr Mi, Fr 9 - 18 Uhr Sa 8 - 11 Uhr</p> <p>Telefon [036334] 59317</p>
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; letter-spacing: 0.5em;">CRE HAAR TIV</p> <p style="text-align: center;">Inh. Cindy Mund DER FRISEUR</p>	

51 Jahre Großlohra Helau!

Wenn diese Ausgabe erscheint, ist bereits die erste Veranstaltung absolviert und alle sind im Jekkenfieber. Ca. 3,5 Stunden lassen keine Längeweile aufkommen. Von Prinzengarde, Männerballett über Büttenredner und die vielen anderen Tanzgruppen – alle Mitwirkenden freuen sich nun auf die restlichen Veranstaltungen.

Weiter geht's am 30.01. um 16 Uhr auf dem Saal „Am Anger“ und am 06.02. um 20 Uhr auf dem Saal „Am Anger“.

Musikalisch wird der Großlohraer Karneval von

den Hainleitemusikanten begleitet. Seit 51 Jahren sorgen sie vor und während des Programms für gute Laune und laden zum Klatschen und Schunkeln ein. Im Anschluss an das Programm legt sich die Taternband aus Großlohra nochmal richtig ins Zeug und macht die Nacht zum Tag. Bis weit in die Nacht kann bei stimmungsvoller Musik das Tanzbein geschwungen werden.

Doch nicht nur die Erwachsenen sind startklar, auch die Kinder haben sich wieder ins Zeug gelegt. Unter der Leitung unseres Teams BIG ste-

Aus der Gemeinde Großlohra



hen die Kleinen den erfahrenen Karnevalisten in nichts nach und zeigen zum Kinderkarneval am Sonntag, den 31.01. um 15 Uhr ihr Können. Karten hierfür sind an der Tageskasse erhältlich.

Die diesjährige Rosenmontagsparty am 08.02. um 19 Uhr auf dem Saal „Am Anger“ ist dann der Höhe- und Schlusspunkt der Saison.

Musikalisch einheizen wird in diesem Jahr DJ Nachtwolf aus Leipzig (www.djn8wolf.de). Musik

für Jung und Alt garantieren eine riesige Partystimmung. Mit einigen Überraschungsauftritten unserer Tänzer und der Taternband ist mit Sicherheit zu rechnen.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

- **30.01.2016, 16.00 Uhr**
Nachmittagsveranstaltung Friedrichslohra im Saal „Am Anger“
- **31.01.2016, 15.00 Uhr**
Kinderkarneval im Saal „Am Anger“
- **06.02.2016, 20.00 Uhr**
Abendveranstaltung Friedrichslohra im Saal „Am Anger“
- **08.02.2016, 19.00 Uhr**
Rosenmontagsparty mit DJ Nachtwolf aus Leipzig in Friedrichslohra Saal „Am Anger“

Karten für alle Veranstaltungen sind in der Gaststätte „Am Anger“ erhältlich. Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Sonntag ab 18.00 Uhr; Telefon 036338/60432.

gez. Christian Bernd

Naildesign
Bärbel Keitel
Dorfstr. 30A
99735 Hainrode
Tel: 036334-53004
Mob: 0172-6060189

Aus der Gemeinde Hainrode

Wünsche für das neue Jahr

*Das neue Jahr sei ein Jahr des Lichtes,
der Liebe und des Schaffens.
Bringe den Menschen die Krone des Lebens
und lasse die Kronen dieses Lebens
menschlich sein.*

*Setze dem Überfluss Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Gib allem Glauben seine Freiheit
und mache die Freiheit zum Glauben aller.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner dagegen
an ihr erstes.*

*Lasse die Leute kein falsches Geld machen
aber auch das Geld keine falschen Leute.
Gib den Regierungen ein besseres Deutsch
und den Deutschen bessere Regierungen.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.
Gib den Gutgesinnten eine gute Gesinnung;*

*lasse die Wissenschaft Wissen schaffen.
Und lasse die, die rechtschaffen sind,
auch Recht schaffen,
Lasse uns nicht vergessen,
dass wir alle von Gottes Gnaden sind
und dass alle allerhöchsten Menschen
Demokraten waren.*

*Gib unserem Verstand Herz
und unserem Herzen Verstand,
auf dass unsere Seele schon hier selig wird.
Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel
kommen – aber noch lange nicht!*

Neujahrspredigt eines Mecklenburger Dorfpfarrers 1864

Ich glaube, der Inhalt dieser Predigt ist gerade in der heutigen Zeit aktuell. In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde viel Glück und Erfolg, vor allem aber beste Gesundheit im neuen Jahr!

gez. Hans-Joachim Wenkel, Bürgermeister



**Wir beraten Sie gern.
Ihre Allianz-Agentur
Heiko Porada**

Haben Sie Fragen oder Wünsche wir stehen Ihnen immer gern zur Verfügung.

Büro Wipperford: Sondershäuser Str. 9 a • 99752 Wipperford
Tel. (03 63 38) 59 84 41 o. (0178) 5 25 95 25

Büro Nordhausen: Kranichstr. 8/Blasiikirchplatz • 99734 Nordhausen
Tel. (0 36 31) 478 29 57 o. (0178) 5 25 95 25

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09.00 Uhr - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihre Ansprechpartner: Heiko und Kati Porada, Katarina Grethe



Aus der Gemeinde Hainrode

Weihnachtsfeier der Hainröder Seniorinnen und Senioren



Am Mittwoch, den 16. Dezember 2015 fand die Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren in der Waldgaststätte „Teichtal“ statt.

Nachdem diese Veranstaltung in den vergangenen Jahren im Schützenhaus Hainrode durchgeführt wurde, war es der Wunsch vieler Teilnehmer, in der Gaststätte „Teichtal“ zu feiern.

Da das Omnibus- und Fuhrunternehmen Keitel für die Anfahrt einen Bus zur Verfügung stellte, konnte allen Teilnehmern der Weg zur Weihnachtsfeier sehr erleichtert werden. Für den Rücktransport sorgte Steffen Engel mit seinem Kleinbus.

Im Namen der Gemeindeverwaltung und aller Teilnehmer bedanke ich mich herzlich bei der Fa. Keitel und unserem Steffen für ihre spontane Hilfeleistung.

Insgesamt konnten 27 Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier begrüßt werden. Überrascht wurden alle von Familie Geier mit herzlichen Begrüßungsworten und einem Begrüßungssekt.

Der Saal war mit einem Weihnachtsbaum fest-

lich beleuchtet und in gemütlicher Runde bei Kaffee und schmackhaftem Kuchen kam schnell vorweihnachtliche Stimmung auf.

In vielen interessanten Gesprächen wurden Erinnerungen ausgetauscht aber auch aktuelle Probleme unserer Gesellschaft und Dorfgemeinschaft angesprochen.

Als Abschluss der Weihnachtsfeier gab es für alle noch ein deftiges Abendessen.

Im Namen aller Seniorinnen und Senioren bedanke ich mich nochmals bei Familie Geier und ihrem Team für die sehr gute Bewirtung.

Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle Seniorinnen und Senioren an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen.

Ihnen wünschen wir recht baldige Genesung und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

gez. Hans-Joachim Wenkel, Bürgermeister

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.vg-hainleite.de**

Aus der Gemeinde Hainrode

Weihnachtsfeier der Hainröder Vereine

Am 18. Dezember 2015 waren ab 19.30 Uhr alle Hainröder Vereine zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in das Schützenhaus eingeladen.

Diese Veranstaltung findet traditionell als gemeinsamer Jahresabschluss statt und dient gleichzeitig als „Herzliches Dankeschön“ für die von allen Mitgliedern geleistete aktive Vereinsarbeit.

Ohne diese vielseitige Vereinsarbeit wäre das gesellschaftliche Leben in unserem Ort nicht denkbar.

Viele Veranstaltungen – Sängerfest des MGV „Germania 1889“, Sportfest des Hainröder Sportvereins, Osterwoche mit Kugelschlagen, das Schützenfest, Kinderweihnacht mit Märchenvorstellung – sind bereits zu einer festen Tradition in unserem Dorf geworden.

Auch die regelmäßig stattfindenden Kurse der Tanzgruppe und die Zusammenkünfte der Gymnastikgruppe laden zum Mitmachen ein.

Der neu gegründete Heimat- und Museumsverein wird die Geschichte unserer Dorfentwicklung umfassend aufarbeiten und aktualisieren und damit nachfolgenden Generationen zugänglich machen.

Für all diese Aktivitäten spreche ich im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates meinen herzlichen Dank aus.

Als Dank und Anerkennung für die geleistete Vereinsarbeit konnte die Gemeindeverwaltung unseren Landfrauen und dem Heimat- und Muse-

umsverein in diesem Jahr eine kleine finanzielle Unterstützung überreichen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem langjährigen Freund Dieter Altmann.

Dieter Altmann ist seit Jahren freundschaftlich eng mit unserem Ort und Vereinen verbunden. So ist er ein gern gesehener und treuer Gast an unseren Sängereften und Schützenfesten. Viele ehemalige Kollegen, Freunde und Einwohner unseres Ortes fahren jährlich mit zu Urlaubsreisen, die bestens von ihm organisiert werden.

Als Zeichen der Verbundenheit sponserte er zwei neue Stehtische für den Hainröder Schützenverein. Dafür bedankten sich alle Anwesenden mit einem herzlichen Applaus bei Dieter Altmann.

Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte mit beliebter Musik und bekannten Melodien das Duo Peter & Mary aus Heiligenstadt.

Im Namen aller Vereine bedanke ich mich herzlich bei allen Helfern, die bei der Vorbereitung und zum Gelingen der gemeinsamen Vereinsfeier beigetragen haben.

gez. Hans-Joachim Wenkel, Bürgermeister



ERGO Generalagentur

Roberto Jipp - Versicherungsfachmann (BwV)

Landgrabenstr. 12
99734 Nordhausen
Tel. (03631)902156

Bahnhofstraße 20
99752 Bleicherode
Tel. (036338)42505

Mail: roberto.jipp@ergo.de
Netz: www.roberto.jipp.ergo.de

Unsere starken Marken:



SCHORNSTEINTECHNIK
KONIG
GmbH u. Co KG

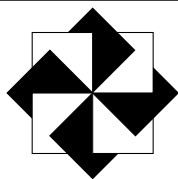
**Neubau, Sanierung,
Schornsteinköpfe
& Verkleidungen**

99755 GUDERSLEBEN
Obersachswerfer Straße 3
Tel. (03 63 32) 7 14 32 • Fax 7 14 81

Aus der Gemeinde Hainrode

Winterdienst in der Gemeinde

Der Winterdienst stellt für unsere Gemeinde alljährlich eine große Herausforderung dar. Auf Grund der technischen und personellen Voraussetzungen ist ein umfassender Winterdienst in der gesamten Ortslage nicht möglich. Besonders bei akut auftretenden winterlichen Straßenverhältnissen ist der Winterdienst nicht zeitgleich auf allen Straßen zu realisieren, was teilweise zu starken Einschränkungen für Anlieger und Verkehrsteilnehmer – besonders im morgendlichen Berufsverkehr – führt. Schwerpunkte bilden dabei die Bereiche im Wohngebiet Unterer und Oberer Hühnerberg, die Straße bis oberer Parkplatz Teichtal, die Zuwegung und der Bereich Bushaltestelle und Bereiche, die regelmäßig von Pflegediensten zur Betreuung unserer pflegebedürftigen Mitbürger angefahren werden müssen. Die Hauptstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt und weiterführend bis Kleinberndten (Landesstraße L 2080) wurde bisher durch die TSI betreut. Die Herabstufung dieser Straße zu einer Ortsstraße (Ortsausgang Hainrode bis Kreisgrenze Sondershausen) bzw. Kreisstraße (Hünstein bis Ortseingang Hainrode, Friedhof) bringt einige Veränderungen mit sich. Da die Stadt Sondershausen (OT Kleinberndten) und die Gemeinde Hainrode technisch, personell und finanziell einen ordnungsgemäßen Winterdienst in diesem Bereich nicht sicherstellen können, wurden entsprechende Hinweisschilder für den Durch-



**Beratung
Verlegung
Trockenbau
Estricharbeiten**

Fliesenlegermeister Norbert Nicodemus
99752 Wipperdorf • Schernsiedlung 9
Telefon/Telefax 03 63 38/6 31 17

gangsverkehr in beiden Ortslagen aufgestellt. Der Winterdienst für die Kreisstraße Hünstein-Hainrode wird künftig durch die kreiseigene Service-Gesellschaft vorgenommen. Deshalb wurde mit der Service-Gesellschaft vertraglich vereinbart, im Bereich der Hauptstraße bis Ortsausgang (Richtung Kleinberndten) den Winterdienst für die Gemeinde Hainrode mit durchzuführen. Dies gilt auch für die Bereiche Unterer und Oberer Hühnerberg sowie die Straße zum Teichtal. Es wurde vertraglich zugesichert, dass der Winterdienst für die Orts-

Aus der Gemeinde Hainrode

lage Hainrode bis spätestens 6.00 Uhr bis 7.00 Uhr erfolgt. Wir hoffen, dass dadurch eine spürbare Verbesserung der derzeitigen Situation eintritt und die Sicherheit für Verkehrsteilnehmer und Anlieger in unserem Ort deutlich erhöht werden kann. Für den Bereich der Dorfstraße, Nebenstraßen und Gassen konnte die Service-Gesellschaft aus Kapazitätsgründen derzeit keine Zusage geben. Diese Bereiche werden auch künftig durch die Gemeinde betreut. Natürlich wird die Gemeinde den Winterdienst bei Bedarf und Notwendigkeit in der gesamten Ortslage weiterführen. Aus gegebenem Anlass möchte ich nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass parkende Fahr-

zeuge innerhalb der Ortslage eine enorme Behinderung für die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes darstellen. Dies trifft besonders an Straßenengstellen zu. Die Anlieger werden deshalb aufgefordert, die Fahrzeuge auf ihrem Grundstück bzw. ausgewiesenen Parkflächen abzustellen. Nicht nur der Winterdienst sondern auch die ungehinderte Durchfahrt von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen sowie Fahrzeuge des öffentlichen Nahverkehrs sind ständig zu gewährleisten. Das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Hainleite“ wird gezielt Kontrollen durchführen und ordnungswidrige Behinderungen entsprechend ahnden.

gez. Hans-Joachim Wenkel, Bgm.

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

Entsprechend gesetzlicher Festlegungen wird es künftig in Thüringen keine „Brenntage“ mehr geben. Die Entsorgung von Schnittmaterial soll über das Grünmobil bzw. privater Anlieferung zu Deponien, Kompostieranlagen usw. erfolgen.

Für Bürger unserer Gemeinde besteht die Möglichkeit, ausschließlich Baum- und Strauchschnitt am Standort Osterfeuer abzulagern. Diese Möglichkeit wurde in der Vergangenheit von manchen „Entsorgern“ verantwortungslos ausgenutzt, um Schutt, Müll, ja sogar Sondermüll los zu werden. Weiterhin hat sich die Unsitte eingebürgert, das angefahrne Material wahllos abzukippen und nicht auf den bereits vorhandenen Stapel auf- bzw. anzubringen. Die Gemeinde muss daher, neben der vorzunehmenden Umsetzung vor der Verbrennung, mehrmals eine aufwendige Aufschichtung veranlassen. Die Ausrede, dass eine direkte Anfahrt wegen aufgeweichter Bodenverhältnisse oder anderer Witterungsbedingungen nicht möglich war, kann nicht akzeptiert werden. Deshalb gelten ab sofort folgende Festlegungen:

- Die Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt ist nur in den von der Gemeinde festgelegten Zeiten zulässig

- Anlieferungen sind rechtzeitig vorher der Gemeindeverwaltung anzuzeigen
 - Gegebene Auflagen zur Anlieferung sind einzuhalten
 - Weitere Hinweise sind den Aushängen an den Verkündungstafeln zu entnehmen
- Ich bitte alle Einwohner um Verständnis für diese Maßnahmen und mit zu helfen, Ordnung und Sauberkeit nicht nur im Ort sondern auch in der Flur Hainrode zu erhalten.

gez. Hans-Joachim Wenkel, Bürgermeister



Spedition und Containerservice

- Steffen Eckhardt -

- **Container-Bereitstellung**
- **Anlieferung v. Kies, Sand und Schotter**
- **Ausführung von Baggerarbeiten**
- **Durchführung von Abrissarbeiten**

99759 SOLLSTEDT • Rosenweg 5
 Telefon 03 63 38/4 46 45 • Fax 4 46 62
www.eckhardt-transporte.de

Aus der Gemeinde Hainrode

Bau einer Krötenleiteinrichtung Teichtal

Das Teichtal Hainrode ist bekannt als bedeutendes Amphibienvorkommen Thüringens. Neben verschiedenen Krötenarten sind hier ebenfalls mehrere Molcharten, darunter seltene Kammmolche heimisch. Zum Schutz dieser Amphibien wurden jedes Jahr zur Laichzeit entlang der Teichtalstraße ein Fangzaun errichtet und Fangeimer eingebaut. In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde die Aufstellung und Betreuung dieser Einrichtung seit vielen Jahren von Volkmars Sauerbier aus Hainrode ehrenamtlich wahrgenommen. Sein engagierter Einsatz für den Naturschutz ist die Grundlage dafür, dass die Artenvielfalt in unserem Teichtal erhalten und gesichert werden kann und eine aussagekräftige und fundierte statistische Erfassung der seltenen Tierarten vorgenommen und ständig aktualisiert werden konnte. Dafür möchte ich im Namen der Gemeindeverwaltung Hainrode und der Naturschutzbehörde Volkmars Sauerbier meinen herzlichen Dank aussprechen.

Das Thüringer Naturschutzgesetz sieht vor, dass bei einem Eingriff in die Natur geeignete Kompensierungsmaßnahmen vorzusehen sind. Einen solchen Eingriff in die Natur stellt eine Straßenbaumaßnahme zwischen Ellrich und Appenrode dar. Die Untere Naturschutzbehörde legte in Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Planungsbüro fest, wegen der Bedeutung des Amphibienvorkommens im Teichtal Hainrode eine stationäre

Leiteinrichtung als Ersatzmaßnahme zu errichten. Damit wird künftig das arbeitsaufwendige Eingraben der Fangeimer und ihre Entfernung mit anschließender Verfüllung der Gruben vermieden, da die Amphibien in fest verankerten Eimern gesammelt werden können. Es ist lediglich die Aufstellung des Zauns erforderlich. Außerhalb der Laichzeit werden die Eimer mit entsprechenden Deckeln verschlossen.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden von der Firma Strabag AG, NL Nordhausen abgeschlossen. Entsprechend der herrschenden Witterungsbedingungen wird eine gemeinsame Endabnahme durch Planungsbüro, Baufirma, Untere Naturschutzbehörde und der Gemeinde Hainrode erfolgen. gez. Hans-Joachim Wenkel, Bürgermeister

Alte Wetterregeln

- Den Anglern ist der Februar recht, steht unterm Eis der fette Hecht.
- Gehst du im Lenzen bei Hitz spazieren, wirst im April du den Mantel traktieren.
- Steifer Frost und Märzschnee tut den jungen Saaten weh.
- Zeigt die Sonne sich im März, nimmt der Bauer den Pflug beim Sterz.
- Ist vor Maria Verkündigung (25.3.) der Himmel klar, bedeutet das ein gutes Jahr.

**Bestattungshaus
PENSELER**

99752 Bleicherode, Angerbergstraße 58
Hilfe und Beistand, Tag und Nacht

**Tel. 036338 /
42318**



Mitglied im
Bestatterverband
Thüringen

Beratung & Begleitung im Trauerfall, auf Wunsch auch Hausbesuch
= Bestattungsvorsorge, zu Lebzeiten alles regeln =

Natur- und Steinmetzbetrieb Reimann

99759 SOLLSTEDT
Tel. 03 63 38/6 38 30



Aus der Gemeinde Hainrode

Krippenspiel am Heiligen Abend

Viele Hainröder haben sich am Heiligen Abend auf den Weg zur Kirche gemacht. Pfarrer Bernhard Halver, der Männergesangsverein Hainrode sowie die Hainröder Bläser stimmten uns auf die Weihnachtszeit ein und im diesjährigen Krippenspiel führten „Türen“ zur Krippe im Stall ...

Doreen, Elena, Jolina, Lena, Leoni, Milena und **Vincent** – ihr habt das super gemacht. Wir danken euch und euren Eltern für die Zeit der Proben, euren Fleiß beim Auswendiglernen eurer Rollen und für euren schauspielerischen Einsatz. Es hat uns mit euch viel Freude bereitet.

Ein besonderer Dank geht an Gabor Stahl; er hat uns auch in diesem Jahr den Stern im Kirchturm angebracht. Für uns alle konnte somit die besondere Zeit beginnen. Außerdem danken wir Peter Rilke für den wunderschönen Weihnachtsbaum, den er in der Kirche aufgestellt hat.

gez. Manuela Gorges und Kerstin Cassube im Namen des Gemeindegemeinderates



Neujahrsgrüße des SV HAINRODE

Der Vorstand des Sportverein Hainrode e. V. wünscht allen Mitgliedern und Bürgern ein gesundes und glückliches Jahr 2016. Wir bedanken uns für den im Jahr 2015 gezeigten Einsatz im Training und Wettkampf. Alle können wir stolz sein auf die erreichten Ergebnisse.

Am 11. März 2016 findet unsere nächste Wahlversammlung statt. Wir laden alle um 18.00 Uhr im Teichtal (Saal) ein. Der Vorstand des SV Hainrode, gez. Uwe Hennig



BADTEAM *kreativ*

NEUGIERIG?

www.badteam-kreativ.de
info@badteam-kreativ.de

Ihr Traumbad bauen wir!

Kostenfrei und 24 Stunden erreichbar!
Tel. 0800 BADTEAM
 Tel.: 0800-22 38 326

Aus der Gemeinde Kleinfurra

Heiligabend ohne Kirche, eine Aussage oder eine Frage?



Natürlich keine Frage, ohne Gottesdienst am Heiligen Abend kann es nicht richtig Weihnachten werden. Also musste schnell eine Lösung her, als feststand, dass die Dacharbeiten an der Hainer Kirche sich doch länger hinziehen, als geplant und auch im Innenraum ein Gerüst und eine zusätzliche Abstützung die Nutzung bis auf weiteres verhindern.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Martin Cebulla und Familie, der ganz spontan und selbstverständlich den Saal der Schenke zur Verfügung stellte, auch für die Proben und ein großes Dankeschön an alle Helfer, die Stühle und Tische umrückten und zahlreiche Dinge auf- und wieder abbauten. So zeugten beispielsweise die vor dem Gottesdienst im Eingangsbereich der Schenke ausgestellten Bilder und verrottete Holzstücke vom Dachstuhl der Kirche von der Notwendigkeit der Aktion des Umzugs.

Pünktlich um 16.00 Uhr läuteten dann die Glocken im bereits 2014 sanierten Turm der Kirche und überraschend viele Hainer fanden den Weg in die Oberstraße, sodass fast alle Plätze besetzt waren.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand nicht das klassische Krippenspiel, sondern die Bedeutung des Christbaumschmucks. So wurde allen Be-

HAUS & GARTENSERVICE MEURER



Jens Meurer
Dorfstr. 30 a
99735 Nohra OT Wollersleben

Meine Leistungen:
Trockenbau
Außenanlagen
Dachreparaturen
Renovierungen aller Art
Reparatur rund ums Haus

Mobil: 01 74/4118652
Tel./Fax: 036334/53 694

Aus der Gemeinde Kleinfurra



suchen die Symbolik anschaulich an meist selbstgebasteltem Schmuck erklärt und die vier- bis zehnjährigen Kinder hängten Kugeln, Glocken, Sterne, Lichter, Äpfel und Lebkuchen, aber auch kleine Geschenke und Tomaten an den Baum. Na-

türlich wurden auch die fleißig eingeübten Lieder vorgetragen und am Ende gingen alle reich beschenkt heimwärts, nicht ohne einen Blick auf das nur von einer Plane geschützte Kirchendach zu werfen.
gez. Katja Rosenkranz, GKR Kleinfurra-Hain

Neues von den Wipperpiraten ...

Zu Beginn wünschen wir allen ein frohes und gesundes Jahr 2016.

Nachdem wir das alte Jahr 2015 hinter uns gelassen haben, begeben wir uns mit voller Fahrt in das neue Jahr 2016. Wir sind schon ganz gespannt was wir in diesem Jahr alles erleben werden und was uns alles Neues begegnen wird.

Wir hoffen natürlich, dass noch ein paar Schneeflocken fallen werden und wir den Winter noch in vollen Zügen genießen können. Dann heißt es wieder Schneemann bauen, Schneeballschlacht und rodeln gehen.

Unsere großen Piraten werden wieder jeden Mittwoch zum Schwimmen fahren, mal sehen was sie da noch alles lernen werden. Natürlich erleben unsere Schulkinder in diesem Jahr noch viele andere Sachen.

Am 9.2.2016 heißt es wieder HELAU bei uns Wipperpiraten, da feiern wir eine große Faschings-sause mit vielen tollen Kostümen und lustigen Spielen. Wir sind schon ganz gespannt darauf.

Und was wir noch alles erleben werden, davon berichten wir euch beim nächsten Mal.

gez. H. Streitenberger i. N. d. Erzieher der Kita Wipperpiraten

Aus der Gemeinde Kleinfurra

Der SV Kleinfurra informiert



Sportlerball 2016

Der diesjährige Sportlerball des SV Kleinfurra findet am 20.2.2016 in der Gaststätte Ruxleben statt. Beginn ist 19:30 Uhr. Fam. Bochert als Wirtsleute und der Vorstand des SV Kleinfurra freuen sich auf zahlreiche Gäste. Auf der musikalischen Sei-

te wird Art of sounds sicherlich keine Wünsche offen lassen.

Gut besuchtes Skatturnier ging bis in die Abendstunden

Das traditionelle Skatturnier des SV Kleinfurra war wieder ein voller Erfolg. 30 Skatfreunde aus nah und fern rangen um den Titel. Der erste Platz ging in diesem Jahr an Sven Bochert. Herzlichen Glückwunsch!

Fest der Vereine der Gemeinde Kleinfurra am 17.-19.06.2016

1040 Jahre Kleinfurra sind natürlich ein Grund zum Feiern.

In der ersten Festausschusssitzung am 12.

BAUNTERNEHMEN WILFRIED KEIL

- Ihr Fachmann im Maurerhandwerk -

Rohbau ... Putz ... Estrich ... Aussenfassade
Tischlerarbeiten ... Trockenausbau
Naturstein- und Fliesenverlegung
Garagen und Carports ... Reparaturarbeiten
Beratung kostenlos ... Baubetreuung

99735 KLEINFURRA • Dorfgasse 16
Tel. 03 63 34/5 08 61 • Fax 03 63 34/5 08 60
Funk 0171/93 80 868

Aus der Gemeinde Kleinfurra

Januar 2016 wurden zunächst der Termin und der weitere Ablauf der Vorbereitungen abgestimmt. Die nächste Sitzung findet am 23.02.2016 statt. Im nächsten Hainleite Journal wird dann der Festplan veröffentlicht.

Futsal Team des SV Kleinfurra überrascht in Sömmerda

Beim diesjährigen Sonnenland Cup in Sömmerda avancierte das Futsal Team des SV Kleinfurra zur großen Turnierüberraschung und konnte erst im Finale durch den haushohen Favoriten FC Rot Weiß Erfurt geschlagen werden. Nach vier Siegen und einer Niederlage stand am Ende ein hervorragender 2. Platz zu Buche.

gez. T. Hellmund, SV Kleinfurra

Feuerwehrverein Rülleben

Auch in diesem Jahr organisiert der Feuerwehrverein wieder das traditionelle Osterfeuer in Rülleben.

Jeder Bürger der Gemeinde Kleinfurra kann seinen Baum- und Strauchschnitt zum Osterfeuer bringen. Der Verein bittet **nur Baum- und Strauchschnitt** am Feuer abzuladen. Werden Müll oder andere ungeeignete Materialien dort entsorgt, wird dieses beim Ordnungsamt zur Anzeige gebracht.

Eine Abholung von Baum- und Strauchschnitt durch den Feuerwehrverein ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Abholung an der Grundstücksgrenze, eine Zufahrt mit Traktor und Anhänger muss gewährleistet sein.
- Baum- und Strauchschnitt muss **gebündelt** sein, außer Stammholz.
- Abholung nur nach vorheriger Absprache, Ansprechpartner Andreas Elle, Tel.: 036334/13988 oder 0172/3727511 (Mo. bis Fr. ab 17.00 Uhr oder Sa. und So.).

Abholtermine: Samstag, der 12. März und 19. März 2016.

gez. Andreas Elle, Vorstand

Martin Cebulla ZIMMERERMEISTER

Kompetente Beratung und Ausführung

- Carport- und Wintergartenkonstruktionen
- Fachwerk-/Dachstuhlreparatur und Sanierung
- Dachaufbauten (Gauben, Türme)
- Vordächer, Terrassenüberdachungen
- Tore, Zäune, Fensterläden
- Dachreparatur und Dichtungsarbeiten
- Innenausbau (Fenster, Türen, Fußböden, Trockenbau)
- Fassaden (Gestaltung und Wärmedämmung)

Oberstraße 48 · 99735 Kleinfurra OT Hain
Tel./Fax: (03 63 34) 5 36 15 • Mobil: (0170) 4 14 77 81
www.zimmerer-cebulla.de • e-mail: zimmerer-martin-cebulla@t-online.de



Wissenswertes zu Nägeln

Nägel sind, wie Haare, sogenannte Anhangsgebilde der Haut. Sie stehen, wie jedes andere Organ, in Wechselwirkung mit Körper und Psyche des Menschen. Nägel bestehen aus der Grundsubstanz Keratin, einer hornähnlichen Substanz.

Nägel schützen unsere dünnen Finger- und Zehenspitzen und sind unser angeborenes Werkzeug zum Kratzen und zum geschickten Umgang mit Dingen. Sie können ähnlich wie Haare ein natürliches Schmuckstück für uns sein. Gebildet werden die Nägel aus der Oberhaut. Pro Monat wachsen gesunde Nägel ca. 3 mm. Die Dicke des Nagels wird durch das Nagelbett gesteuert.

Splitternde, brüchige Nägel können auf eine Unterversorgung mit Nährstoffen hindeuten, darum sollte unbedingt auf eine abwechslungsreiche Ernährung geachtet werden. Eine gute Möglichkeit ist auch die Nahrungsergänzung mit Gelatine und Biotin.

De-Kora

Dekorationen ... hergestellt
in liebevoller Handarbeit

Herzlich Willkommen in
meiner kleinen Bastelwelt



Inh. Kora Boose • 99735 HAINRÖDE

Dorfstraße 33a • Telefon 03 63 34-5 98 49
E-Mail: De-Kora@t-online.de • www.De-Kora.de

*Jeder Mensch erzählt eine Geschichte,
denn jeder Mensch ist einzigartig
Wir bieten individuelle Tagespflege*



BÄRENLINDE

TAGESPFLEGE

*Tagespflege Bärenlinde
Am Flughafen 4 - 99759 Sollstedt*

Tel.: 036338 57 90 00

*info@tagespflege-bärenlinde.de
www.tagespflege-bärenlinde.de*

Eine Leistung der Critical Care Company GmbH

Gern beraten wir Sie
persönlich und individuell



Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und Informationen unter 036338 57 90 00

Räumlichkeiten

Wir bieten helle, großzügige und barrierefreie Räumlichkeiten, eine zentrale Küche, sowie ein großes Badezimmer

Der gemütliche Gemeinschaftsraum und der Garten bieten viel Platz für Aktivitäten und Entspannung

Unser Angebot

Entlastung von pflegenden Angehörigen

Gemeinsame Gestaltung des Tages zur Erhaltung und Förderung individueller Fähigkeiten

Beratung

Fahrdienst

Ausflüge und Spaziergänge

Stärkung und Aufbau von Sozialkontakten

Vermeidung von Isolation

Kulturelle Angebote

Hauseigene Ergotherapeutin

Durchführung aller ärztlicher Anordnungen

Gemeinsame Mahlzeiten

Kostenloser Kennenlernetag

Öffnungszeiten 8 00 Uhr – 16 Uhr
(Weitere Zeiten nach Vereinbarung)



ERÖFFNUNG
voraussichtlich
MITTE FEBRUAR 2016

Aus der Gemeinde Kleinfurra Osterfeuer Ruxleben



Wann: Ostersonntag, 27. März 2015
Entzünden bei einbrechender Dunkelheit

Wo: Ortsausgang Ruxleben – Richtung Hain

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Es laden ein die Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins Ruxleben e. V.



Bestattungsinstitut Torsten Engelhardt

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald-, Diamant und Brillantbestattung
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Kostenlose Hausbesuche
- Wir erledigen gerne alle Formalitäten für Sie!
- 24 Stunden Rufbereitschaft!

Am Burgberg 9a
99755 Ellrich
Telefon (03 63 32) 2 06 50

Filiale Nordhausen
Altendorf 12
Telefon (0 36 31) 9 79 65 87

Die Jugendfeuerwehr Ruxleben sammelt Schrott!

Die Jugendfeuerwehr Ruxleben sammelt wieder Altmetalle jeder Art. Mit dem Erlös werden die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereiche in der Arbeit der Jugendfeuerwehr finanziert.

Wer also seinen **Metallschrott** zu Hause loswerden möchte, meldet sie einfach beim Jugendfeuerwehrwart Andreas Elle, Tel.: 036334/13988 oder 0172/3727511. Der Schrott wird dann direkt bei Ihnen zu Hause vom Grundstück abgeholt, diese Aktion findet ständig das ganze Jahr über statt.

Vielen Dank für Ihre bisherige und künftige Unterstützung sagen die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Ruxleben. gez. Andreas Elle

Aus der Gemeinde Nohra Zwergenstübchen aktuell ...



Liebe Leser, wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Bei uns im Zwergenstübchen ist das „alte Jahr“ mit Spannung, Spiel und Spaß zu Ende gegangen. Wir haben einen vorweihnachtlichen Lichtermarkt mit leckeren Waffeln, Kaffee, Geschenkbasar und Programm der Kinder durchgeführt. So viele Besucher hatte es in den Räumen des Zwergenstübchens lange nicht gegeben.

Eine tolle Überraschung gab es für unsere Zwergere zur Nikolausfeier. Das Galli-Theater Erfurt regte alle Kinder zum Staunen und Mitmachen an. Noch heute sprechen alle voller Begeisterung von die-

sem Auftritt. Und dann war doch tatsächlich noch der Nikolaus im Haus.

Nach Theaterfahrt der großen Gruppe, Weihnachtsfeier und vielen Weihnachtsüberraschungen erfüllte nun gleich zu Beginn der Winter den langersehnten Kinderwunsch – den Schnee. Am liebsten würden unsere Zwergere nur noch draußen herumtollen.

Nun freuen wir uns auf unsere Faschingsparty. Am Freitag, den 29. Januar 2016 werden wir mit Spaß, Musik und guter Laune eine große Party steigen lassen.

Und natürlich fahren unsere Vorschulkinder wie-

BESTELLSHOP **Wenkel**

99735 Nohra • Sondershäuser Str. 112
Telefon & Telefax (03 63 34) 5 38 56
E-Mail: bestellshop.wenkel@live.de

Montag/Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 9-12 und 15-17.30 Uhr
Mittwoch und Samstag ist geschlossen

BESTELL-ANNAHME

- von OTTO, Klingel, bonprix und anderen ...

DHL-PAKETSHOP Deutsche Post

- Annahme von Retouren, Paketen, Päckchen ...
- Verkauf von Paket-, Brief- und Einschreibemarken

TRAVELNET

- Reisebuchung und Beratung im Shop oder unter:
<http://travelnet-online.de/reisen/Edgar.Wenkel>

GESCHENKARTIKEL und **AVON-KOSMETIK**

Aus der Gemeinde Nohra



der zum Kindergartensporttag am Mittwoch, den 03. Februar 2016 in die Wiedigsburghalle nach Nordhausen.

Auch eine Osterüberraschung ist schon geplant. Das Spielmobil vom Horizont-Verein Nordhausen besucht uns am Mittwoch, den 23. März 2016.

Einen Tag zuvor hoffen wir auf einen fleißigen Besuch vom Osterhasen für alle Zwerge.

Wir machen genauso schwungvoll und fröhlich weiter, wie wir das alte Jahr beendet haben.

Viele Grüße aus dem Zwergenstübchen.
gez. Steffi Dahlke, im Namen des Erzieherteams

www.vg-hainleite.de

**Reparaturen/Wartung v. Kesselanlagen**
Erneuerung v. Kesselrohren/Überhitzern
Einbau v. Solaranlagen/Wärmepumpen
Lieferung von Kesselzubehör
Klempnerservice / Badmodernisierung
Schweißarbeiten A+E mit Prüfung
Montage genormter Stahlhallen

Montageservice Bert Hasenpflug
Schulweg 18 • 99735 Wolframshausen

Tel./Fax: 036 334 / 5 35 30
Mobil: 0162 / 2 77 54 89

**Am Schacht 3 99735 Wolframshausen**
Tel : 036334/53750 Fax : 036334/593111
Mobil : 01726705649

Email : David.Berninger@gmx.net

Aus der Gemeinde Nohra

Weihnachten in Nohra



Traditionell wurde der Weihnachtsbaum in der Kirche einige Tage vor Weihnachten von Mitgliedern der Kirchengemeinde aufgestellt und mit Kerzen und Strohsternen geschmückt. Aber dieses Mal sollte es anders werden. Die Kinder der Gemeinde waren eingeladen, dabei zu helfen. Zum angegebenen Termin kamen sie mit ihren Eltern oder Großeltern und selbst gebasteltem Baumschmuck. Der Baum wartete schon in seinem Ständer und mit

Kerzen bestückt auf die vielen Kinderhände. Zum Aufwärmen gab es Kinderpunsch und für die Erwachsenen Glühwein. Mit Eifer waren alle dabei, die Kugeln und Papiersterne am Baum zu befestigen und wo sie zu klein waren, halfen Papas Schultern oder den Älteren eine Leiter.

Zum Abschluss sangen alle gemeinsam „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...“

Am Heiligen Abend warteten schon der schön

PHYSIOTHERAPIE
 DANNY RUPPERT
 Staatlich geprüfter Physiotherapeut

99752 Wipperdorf • Straße der Einheit 76
 Telefon (03 63 38) 59 99 80

Montag bis Donnerstag 07.00 - 20.00 Uhr
 Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

UNSERE LEISTUNGEN:

- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Massagen
- Manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Eisanwendungen
- Hausbesuche
- Naturmoorpackungen
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Rückenschule
- Autogenes Training
- Nordic Walking

Für alle Kassen zugelassen.

Aus der Gemeinde Nohra



geschmückte Baum und das von der Jugendfeuerwehr gebrachte Friedenslicht auf die Gemeinde. Wie jedes Jahr stellten die Kinder die Weihnachtsgeschichte in einem Krippenspiel, erst in Wollersleben und dann in Nohra, dar. Dafür hatten sie schon lange geübt und waren wie immer

aufgeregt und wollten allen die Geschichte erzählen. Nach der Weihnachtsansprache und dem Segen durch Pfarrerin B. Stamm und einem gemeinsam gesungenen „Oh du fröhliche ...“ gingen alle weihnachtlich eingestimmt nach Hause.
gez. G. Franzke



Steuerkanzlei Rieche & Sawatzki

Schillerstraße 16
99752 Bleicherode
Tel.: 036338/4561-0

Rehunger Str. 11
99759 Sollstedt
Tel.: 036338/62142
(nur Terminvereinbarung)

www.steuerkanzlei-rs.de

Wirtschaftsberatung/Steuerrecht



Aus der Gemeinde Nohra

Weihnachtsmarkt und Benefizkonzert



Am 1. Advent öffneten sich die Tore der Festhalle in Nohra zum Weihnachtsmarkt, der schon zur Tradition geworden ist.

Die Musiker des Zupforchester Obergebra brachten die Besucher mit ihren zauberhaften Melodien in adventliche Stimmung und luden zum Mitsingen ein. Während und nach dem Konzert konnte, wer wollte, eine Spende für die Erneuerung des Kirchendaches in eine eigens dafür angefertigte Holzkirche stecken.

Später lockte der Duft von Gebackenem, Gebrutzelttem und Fisch, Glühwein und Punsch zum Schlemmen und Genießen. Kreativ gestaltete Stände mit Selbstgebasteltem luden zum Schauen und Kaufen ein.

Natürlich kam für die Kinder auch der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Geschenke. Wer Lust hatte, konnte sich im Märchenzelt an den alten, vertrauten Märchen erfreuen.

Große Freude gab es beim Auszählen der Spen-

den. Für unser Kirchendach wurden an diesem Nachmittag insgesamt 1.450,00 Euro gespendet. Ein sehr herzlicher Dank an alle Spender, an die Gemeinde, das Zupforchester Obergebra, Vereine, Feuerwehr, Kuchenfrauen und die vielen Anderen, die gemeinsam angepackt haben, um einen schönen Nachmittag für Groß und Klein zu gestalten.

gez. R. Stamm, im Name der Kirchengemeinde

NÄHSTUBE

Susanne Bösenberg

Halle-Kasseler-Str. 13
99752 WIPPERDORF
Tel. 03 63 38/4 15 57



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag und Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Aus der Gemeinde Nohra

Blau-Weiss integriert Flüchtlinge und erhält Unterstützung vom DFB!



Die Übergabe erfolgte durch Trainer Marco Müller (links im Bild) und Vorstandsmitglied René Fullmann (rechts im Bild).

Der SSV Blau-Weiss Wollersleben leistet einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen. Seit den Sommermonaten konnten vier Flüchtlinge im Verein aufgenommen und aktiv in den Spielbetrieb integriert werden.

Zur Unterstützung erhielt der Verein von der Egi-

dius Braun Stiftung des Deutschen Fußballbundes unter der Kampagne „1:0 für ein Willkommen“ 500,00 Euro zur Ausstattung der Spieler. Diese Mittel wurden kürzlich in Bekleidung und Ausrüstung für den Trainings- und Spielbetrieb investiert. gez. René Fullmann, Vorstand SSV Blau-Weiss Wollersleben



Tischlerei MEYER

- Fenster, Türen, Tore und Rollläden
- Fußböden und Möbel
- Wand- und Deckenvertäfelung
- Trockenbau, Fassaden und Carport

99759 Großlohra • Steinacker 61
Tel.: 03 63 38/6 03 72 • Fax 03 63 38/6 38 95
Handy 01 72/3 64 06 78

Geburtstagsgrüße

Die Mitglieder und der Vorstand des SV „Friesen“ 1893 Nohra e. V. gratulieren nachträglich unserem Ehrenmitglied Heinz Meier zum 80. Geburtstag. Außerdem gratulieren wir den Mitgliedern Karl-Ludwig Bartsch zum 70. Geburtstag und Veit Meier zum 50. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

gez. M. Höhne im Namen des Vorstandes
SV „Friesen“ Nohra

Aus der Gemeinde Nohra

Termine des Wollersleber Carneval Club



30.01.2016 14:30 Uhr, Nachmittagsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus Wolframshausen (Programmbeginn: 15:30 Uhr)

31.01.2016 15:00 Uhr, Kinderfasching im Dorfgemeinschaftshaus Wollersleben

06.02.2016 20:11 Uhr, Abendveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Wernrode

Wir freuen uns auf euch und grüßen bis dahin mit: Wollersleben „HELAU“!

gez. Michael Rehberg, Präsident des WCC

Wipper-Cup 2016

In diesem Jahr organisiert der SV „Friesen“ 1893 Nohra e. V. wieder das beliebte Fußballtraditionsturnier den Wipper-Cup. Er findet in der Woche vom **13. bis 19. Juni 2016** statt. Zurzeit laufen die Vorbereitungen der sportlichen und kulturellen Veranstaltungen auf Hochtouren.

Alle Sportfreunde und Gäste können sich diesen Termin schon vormerken.

gez. Jörg John, SV „Friesen“ Nohra



Compüro *Computer-*
Service *Büro- &*
Buchhaltungsservice

Inhaber: Telefon: 036334/59455
Gunnar Müller Telefax: 036334/59456
Ziegelwiese 92 Mobil: 0174/7795053
99735 Hainrode compuero@t-online.de

Aus der Gemeinde Wipperford

Beschlüsse der 9. Gemeinderatssitzung vom 10.12.2015

Beschluss-Nr. 51-9/2016

Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Gemeinderates Wipperford vom 17.09.2015

Beschluss-Nr. 52-9/2016

Bericht über die Beteiligung an der Bleicheröder Wohnungsbau GmbH im Jahr 2013

Beschluss-Nr. 53-9/2016

Bericht über die Beteiligung an der Bleicheröder Wohnungsbau GmbH im Jahr 2014

Beschluss-Nr. 54-9/2016

Wirtschaftsplan 2016 im Kommunalwald und Holzeinschlag

Beschluss-Nr. 55-9/2016

Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wipperford

Beschluss-Nr. 56-9/2016

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Im Karn“ der Gemeinde Wipperford

Beschluss-Nr. 57-9/2016

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Allgemeines Wohngebiet/Mischgebiet „Vor dem Böge“ einschließlich 1. Änderung der Gemeinde Wipperford

Grünabfallkarte 2016

Die Grünabfallkarten für das Jahr 2016 sind ab 01.02.2016 dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr zum Preis von 15,00 Euro/Karte im Gemeindeamt Wipperford erhältlich.
gez. S. Böhm

Wir machen Pflege leichter!

Wir geben Ihnen die Gelegenheit:

- sich umfangreich und kompetent beraten zu lassen (Pflegeberatung, Pflegegeldantrag)
- Sie nach Ihren Wünschen zu pflegen
- die Behandlungspflege auf Verordnung durchzuführen
- die langjährig bestehende Tagespflegeeinrichtung zu besuchen
- Sie mit Essen auf Rädern zu versorgen
- Sie in der Hauswirtschaft zu unterstützen
- Sie durch eine Betreuung Ihrer an Demenz erkrankten Angehörigen in der Häuslichkeit zu entlasten
- Sie durch stundenweise Verhinderungspflege zu unterstützen

Für Sie ist unser Fachpersonal **24 Stunden erreichbar!**

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, denn

Wir pflegen mit Herz und Verstand

Pflegedienstleiterin Roswitha Krause und Ihr Team



Arbeiterwohlfahrt
Sozialstation
Bleicherode
Braustrasse 4
99752 Bleicherode
Tel. 036338-42447

Fax 036338- 30025

E-Mail info@awo-bleicherode.de

www.awo-kv-ndh.de

Aus der Gemeinde Wipperford

Volkstrauertag am 15.11.2015



In einer Feierstunde gedachten Vertreter des Gemeinderates, der Kirchengemeinde, der ortsansässigen Vereine und Bürger den Opfern der Kriege, Vertreibung, Terror und Gewaltherrschaft.

Der Bürgermeister brachte in seiner Ansprache zum Ausdruck, dass der Volkstrauertag nicht nur ein Tag zum Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege ist – er ist allgegenwärtig. Fast täglich hö-

ren wir Nachrichten und Meldungen über Gewalt, Anschläge und Terror. Unvorstellbare Naturkatastrophen bringen Not und Leid über die Menschen in der Welt. Auch an diese Opfer sollten wir am Volkstrauertag denken.

Nach der Ansprache von Pastorin, Frau Dorothea Heizmann, legten die Anwesenden am Denkmal einen Kranz nieder. gez. Sabine Böhm



Pferdemarkt 1 | 99734 Nordhausen
Telefon 0 36 31 / 65 13 56 0 | Fax 0 36 31 / 65 13 56 2

www.apotheke-marktpassage-nordhausen.de
info@apotheke-marktpassage-nordhausen.de

Besuchen Sie uns...

**Wir freuen
uns auf Sie!**



Darrweg 67 | 99734 Nordhausen
Telefon: 0 36 31 / 46 51 63 | Fax: 0 36 31 / 46 51 67

www.apotheke-marktkauf-nordhausen.de
info@apotheke-marktkauf-nordhausen.de

Aus der Gemeinde Wipperfurth Gelungener Weihnachtsmarkt



Der Wipperfurthener Weihnachtsmarkt fand am 05. Dezember 2015 vor dem tegut-Einkaufsmarkt statt.

Die Kinder der KITA „Kleine Wipperspatzen“ eröffneten den Weihnachtsmarkt und erhielten für das anspruchsvolle Programm, das Evelin Siegel und Manuela Braun mit den Kindern einstudiert hatten, viel Beifall von den Anwesenden. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. Der Weihnachtsmarkt gefiel den Kindern besonders gut. Denn: wir hatten ein Kettenkarussell von der Gemeinde Wolkramshausen ausgeliehen, auch wenn es mit Hand betrieben werden musste, es war ständig besetzt.

Von den Erzieherinnen Frau Mollenhauer und Frau Braun wurde das Puppenspiel „Das verlorene Weihnachtsgeschenk“ gespielt. Der ehemalige Verkaufsraum von „Schlecker“ war von großen und kleinen Zuschauern voll besetzt.

Der Weihnachtsmann, dargestellt von Hartmut Köhler, kam mit seinem Pferd und hatte für jedes Kind ein Geschenk mitgebracht.

In weihnachtlich geschmückten „Verkaufsbuden“ und Verkaufswagen wurden für das leibliche

Wohl Getränke aller Art – Glühwein, Feuerzangenbowle, Mixgetränke, alkoholfreies u. a. – Thüringer Bratwürstchen und Steaks, Waffeln und Fischbrötchen u. v. m. angeboten. Weihnachtliche Präsente hatte Mandy Jung zum Verkauf mitgebracht, von der Gärtnerei Ronald Müller konnten Weihnachtsgestecke käuflich erworben werden und Karsten Binder verkaufte Kalender für das Jahr 2016 mit historischen Motiven aus den ehemaligen drei Ortsteilen Oberdorf, Mitteldorf und Pustleben.

Vera Eckerbrecht bot personalisierte Geschenkbücher an und Ronny Eckerbrecht begeisterte die Kinder mit seiner Autorennbahn. DJ Benno sorgte für die weihnachtliche musikalische Umrahmung.

Allen Besuchern des Weihnachtsmarktes wurde ein Stück Stollen vom fast 1,30 m langen „Riesen-Stollen“ angeboten, welcher vom Bürgermeister angeschnitten wurde.

Höhepunkt des Weihnachtsmarktes war das vorweihnachtliche Konzert des Posaunenchores mit Bläsern aus Niedergera, Sollstedt, Wipperfurth, Kehmstedt und Bleicherode. Besonderer

Aus der Gemeinde Wipperford



SV „Eintracht Wipperford“; der tegut-Marktleiterin Gabriele Hesse und Madeline Credo; den Mitgliedern der Ober-/Mitteldorfer sowie der Original Pustleber Kirmesburschen und dem E & M Döner-Imbiss.

Allen Besuchern des Weihnachtsmarktes wünschte der Bürgermeister in seiner Begrüßung eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein friedvolles Jahr 2016. gez. Joachim Leßner, Bgm.

Dank an Horst Jäger und Andreas Rumpf.

Zu der allgemeinen guten vorweihnachtlichen Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt hatte das Wetter einen wesentlichen Anteil. Neben den bereits Genannten gilt der besondere Dank dem Organisationsausschuss des Gemeinderates; den Gemeindearbeitern sowie den Beschäftigten im Bundesfreiwilligendienst und den 1-Euro-Jobbern; den Erzieherinnen, Mitarbeitern und Kindern der KITA „Kleine Wipperspatzen“; den Frauen von der



Futtermittelvertrieb

Tiernahrung aller Art!

Anke Henzgen
 Weberstraße 4
 D-99752 Wipperford

Tel.: +49 36338 449930
 mobil: +49 173 888 2742
<http://www.futtermittelvertrieb.de>



Mo-Fr 09.00-11.00
14.30-18.30
Sa 09.00-12.00

Aus der Gemeinde Wipperford

Seniorenweihnachtsfeier war gut besucht



Am 3. Dezember 2015 waren die Seniorinnen und Senioren aus Wipperford zur traditionellen Weihnachtsfeier in die Aula der Grundschule eingeladen. Schülerinnen und Schüler der Grundschule gestalteten das Weihnachtsprogramm. Sie erhielten viel Beifall für Ihre Darbietung.

Bürgermeister Joachim Leßner informierte über gemeindliche Angelegenheiten wie

- die Unterbringung von 8 Flüchtlingsfamilien im Anbau der Grundschule. Er wertete die Informationsveranstaltung vom 21.10.2015 aus und berichtete von der aktiven Hilfsbereitschaft von mehr als 40 Bürgerinnen und Bürgern in der Initiative „Wipperford hilft“
- geplante Dorferneuerungsmaßnahmen für die kommenden Jahre,

W **TORSTEN WILHELM** **Beratung Planung Service**

ELEKTROINSTALLATION

Kastanienweg 6
99759 Großlohra / OT Münchenlohra
Telefon 036338 / 5 08 20
Telefax 036338 / 4 37 61
Mobil 0171 / 5 82 32 93

Aus der Gemeinde Wipperdorf



- die Errichtung des Windparks ab 2016,
- das Leitbild der geplanten Gebiets-, Funktional- und Verwaltungsreform im Freistaat Thüringen und eventuelle Auswirkungen für die Gemeinde Wipperdorf.
- die Revitalisierung des tegut-Einkaufsmarktes im Jahr 2016 mit Kosten in Höhe von ca. 500.000 EURO

Die Anwesenden ließen sich Kaffee, Stollen und weihnachtliches Gebäck schmecken. Mit weihnachtlichem Gesang stimmte der Männergesangsverein die Anwesenden auf die Weihnachtszeit ein.

Mit dem gemeinsamen Abendessen wurde der gesellige Nachmittag beendet. Besonderer Dank gebührt Sabine Böhm, Dagmar Wernecke, Martina Bartsch, Petra Querfurt sowie Gabriela und

Olaf Moritz für die gute Bewirtung der Seniorinnen und Senioren. gez. Joachim Leßner, Bgm.

Adventssingen

Am 29.11.2015 – dem 1. Adventssonntag – fand in der St. Albani Kirche in Wipperdorf/Pustleben das traditionelle Adventssingen des Männergesangsvereins „Wippertal“ und des Posaunenchores aus Niedergebra/Obergebra statt. Mit weihnachtlichen und klassischen Liedern und Musikstücken begeisterten wir die zahlreichen Besucher und wurden mit viel Applaus belohnt.

Wir bedanken uns bei denen, die unserer Einladung gefolgt sind und freuen uns auf das diesjährige Adventssingen. gez. R. Decker, Chorleiter

AUTOVERWERTUNG Tetzlaff GbR

99735 Kleinfurra • Straße der Jugend 11 • autoteile.tetzlaff@googlemail.com

Tel.: (036334) 5 94 54 • (0171) 6 77 91 63

**Ankauf von Altfautos | Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
Sicherstellung | 24 h Abschleppdienst**

Aus der Gemeinde Wipperford

Neujahrsempfang 2016



Der Jahresempfang am 6. Januar wurde von Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden, Verantwortlichen von Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden genutzt, um mit dem Gemeinderat über die im Jahr 2015 erzielten Ergebnisse und die für 2016 geplanten Aufgaben zu diskutieren.

In seiner Ansprache wünschte der Bürgermeister allen Anwesenden und ihren Familien für das Jahr 2016 beste Gesundheit und alles Gute für die persönlichen Pläne im Jahr 2016!

Als Schwerpunkte für die Gemeinde stellte er dar: Mit Fördermitteln aus der Dorferneuerung wird der Gehweg in der Straße der Einheit von der Weberstraße bis zum Einkaufszentrum ebenso erneuert werden wie die Straßenbeleuchtung. In diesem Zusammenhang wird der nördliche Teil des Gehweges der Bleicheroder Straße vom Grundstück Hausnr. 10 bis zum vorhandenen Gehweg mit einem Brückenbau über den Aßmannsgraben vervollständigt werden.

Nach fast 10 Jahren Diskussion und Problemen

mit Investoren zum Windpark ist nun endlich absehbar, dass beginnend im Frühjahr der Wegebau beginnt und die ersten Windräder gebaut werden. Die notwendigen Genehmigungen liegen für 6 Windräder vor.

Die Landesregierung hat am 22. Dezember 2015 ein überarbeitetes Leitbild zur Gebietsreform verabschiedet, welches von vielen Verantwortungsträgern im Freistaat kritisiert wird. Es entspricht in Bezug auf die Weiterentwicklung der Verwaltungsgemeinschaften zur Einheits- oder Landgemeinde und damit der Abschaffung unserer Selbstverwaltung nicht den Vorstellungen des Gemeinderates. Im Frühjahr will die Landesregierung dazu ein Vorschaltgesetz verabschieden, um freiwillige Zusammenschlüsse anzuregen. Es wird also noch viel mit den Bürgerinnen und Bürgern zu besprechen sein. Es sind alle aufgerufen an der Entscheidungsfindung mitzuarbeiten. Eine rege Beteiligung an Einwohnerversammlungen ist notwendig.

Aus der Gemeinde Wipperfordorf

Beherrschendes Thema der letzten Monate war in Deutschland der wachsende Zustrom von Flüchtlingen. Auch in unserer Gemeinde wurde dieses Thema emotional und kontrovers in einer Informationsveranstaltung diskutiert, denn im Anbau unserer Schule sollen acht Flüchtlingsfamilien vorübergehend wohnen. Die Einwohner äußerten ihre

Ängste, denn sie wussten nicht, was auf sie zukommt. Zwischenzeitlich hat sich die Initiative „Wipperfordorf hilft“ gegründet. Er brachte seine Überzeugung zum Ausdruck, dass sich die Bürgerinnen und Bürger von Wipperfordorf solidarisch zeigen werden, wenn konkrete Unterstützung der Flüchtlinge erforderlich ist. gez. Joachim Leßner, Bgm.

36. Saison des Wipperfordorfer Carneval-Clubs Veranstaltungstermine



In der letzten Ausgabe haben wir die Veranstaltungstermine bereits veröffentlicht, die auch auf den aushängenden Plakaten zu sehen sind. Wir bringen Sie Ihnen nachstehend nochmals in Erinnerung. Alle Veranstaltungen finden in der Aula der Grundschule statt.

30.01.2016 19.30 Uhr, Abendveranstaltung
31.01.2016 14.30 Uhr, Kinderkarneval
06.02.2016 19.30 Uhr, Abendveranstaltung

Wenn Sie den Kartenvorverkauf am 01.01.2016 nicht wahrnehmen konnten, ist die telefonische Kartenbestellung möglich bei: **Heike Nicodemus** -
 Tel.: **036338/63117**. gez. Böhm



HUNDESALON VOYAGER

Fachgerechte Pflege für alle Hunderassen,
 Mischlinge und Katzen

- Trimmen und Scheren
- Schneiden und Baden
- Entfilzen
- Ohrenreinigung
- Krallenpflege



Anja Heimburger
 Oberdorfer Str. 8, 99752 Wipperfordorf
 Tel. 036338/40745 oder 0173/5973919

Aus der Gemeinde Wipperford

Neuigkeiten aus der Kita „Wipperspatzen“



Die kleinen und großen Wipperspatzen haben zufrieden und glücklich das alte Jahr beendet. Wir wünschen auf diesem Weg allen Kindern mit ihren Familien und allen Lesern ein gesundes Jahr 2016 voller Harmonie und Frohsinn.

Unsere besinnliche Weihnachtszeit begann mit dem örtlichen Weihnachtsmarkt. Gefreut hat uns, dass auch viele Gäste aus den umliegenden Orten kamen. Mit dem Programm unserer Kinder kam die richtige Weihnachtsstimmung auf.

Bei selbstgebackenen Waffeln, Kinderpunsch, Fischbrötchen, Kaffee und Stollen verging die Zeit so schnell und als es dann dämmerte, fand Knecht Ruprecht mit seinem Pferd den Weg zu uns. Etwas ganz Besonderes war in diesem Jahr das handbetriebene Kettenkarussell. Kinder brauchen

nicht viel Technik. Es war auch nicht wichtig, darin zu sitzen. Spaß hatten auch die Kinder, die es drehen durften.

Der Erlös unseres Verkaufes in Höhe von 350,- Euro wurde gleich zusammen mit der Spende von den Kirmesburschen Mittel-/Oberdorf und des Gewerbevereins für die Finanzierung unseres neuen Spielgerätes (wir berichteten schon im Nov. 2015) verwendet. Dank des milden Wetters im Dezember haben es unsere fleißigen Gemeindearbeiter schon auf dem Spielplatz eingesetzt.

Eine schöne Tradition in der Vorweihnachtszeit ist der Besuch des Figurentheaters „Kieselchenstein“ – in diesem Jahr mit dem Märchen „Hans im Glück“.

Das allerschönste Geschenk für unseren Kindergarten war die Einweihung der Rutsche am 04.12.2015. Fast täglich wurden die Erzieherinnen von den Kindern gefragt: „Wann dürfen wir endlich rutschen?“ Die leuchtenden Augen, als es dann soweit war, konnten wir mit keinem Fotoapparat einfangen. Nur wer dabei war, kann es bezeugen.

Leider war nur an diesem Tag die Rutsche freigegeben, denn am 16.12. stand noch die TÜV-Abnahme bevor. Aber nun sind alle Hürden geschafft, dem täglichen Üben steht nichts mehr im

BAUHANDWERKSBEREIB



André Bröder

Sondershäuser Str. 19
99735 NOHRA

FON/FAX (036334) 5 05 53
Mobil (0172) 1 36 36 22

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Holzbau- und Dacharbeiten
- Innenausbau und Fliesenverlegung
- Außenanlagen

Aus der Gemeinde Wipperford



Weg. Wenn dann die Fallschutzmatten gelegt sind, dürfen alle Kleinen und Großen rutschen, sooft sie wollen.

Das gesamte Team möchte sich bei unserem Bürgermeister Herrn Leßner für seine Hartnäckigkeit und Verständnis unserer Belange und Wünsche bedanken. Ohne ihn hätten wir es nicht geschafft, unseren jahrelangen Wunsch zu verwirklichen. Eigentlich wissen es alle, dieser Weg der Rettung ist der Schnellste. Wir hoffen, noch viele andere Bürgermeister haben den Mut zum Kampf mit den Behörden und folgen uns.

Termine

03.02.2016	Kindergartensporttag Schulanfänger
08.02.2016	Rosenmontag Fasching im Kindergarten
23.03.2016	Osterfeier
28.05.2016	Jahresfest auf dem Sportplatz

01.06.2016	Kindertag
13./14.06.16	Abschlussfahrt der Schulanfänger auf den Erlebnisbauernhof nach Kleinberndten

Urlaubsplanung

An folgenden Tagen bleibt die Kindereinrichtung geschlossen:

22.04.2016	Bildungstag
06.05.2016	Brückentag nach Himmelfahrt
ab 23.12.16	Weihnachtsferien

Wir bitten die Eltern uns ihren Bedarf zu melden, wenn ihr Kind an den von uns vorgesehenen Schließzeiten Ihrerseits nicht betreut werden kann. Bei entsprechendem Bedarf organisieren wir einen Notbetrieb.

Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit unseren Eltern.

gez. Maritta Tritschler im Namen des Teams

Aus der Gemeinde Wipperford

Neues aus der Grundschule Wipperford



Es ist zur Tradition geworden, dass die Viertklässler der Grundschule Wipperford mit professioneller Hilfe der Floristin Judith Srocke-Werny kreative Weihnachtsgestecke gestalten.

Am 07. Dezember 2015 herrschte großes Lampenfieber bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Wipperford. Sie gestalteten ein Weihnachtsprogramm für ihre Eltern und Großeltern.

Die Kinder der Grundschule Wipperford nehmen am Projekt „Bewegungsfreundliche Schule“ teil. Mehrfach unterstützte uns die Physiotherapeutin und Elternsprecherin Frau St. Kruppa in der Turnhalle der Schule bei der Anleitung eines kinder-



freundlichen Rückenschulprogramms. Sie gab viele professionelle Tipps, wie die Kinder ihren Rücken auch mit Übungen zu Hause stärken können.

Jens Grabe

Dienstleistungen aller Art

- Trockenbau
- Laminatböden
- Möbelmontage
- Reparaturen
- Einbau von Fenstern & Türen
- Grundstücks- & Grünanlagenpflege



99759 Großlohra • Dorfstraße 13
Tel.: 036338/30233 • Handy 0172/3770994

Aus der Gemeinde Wipperford



Auch bei den Kindern ist es so: Man ist, was man isst und wie man isst. Das „Wie“, das war der Inhalt des Knigge-Projekts der Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Grundschule Wipperford.

An einem festlich gedeckten Tisch mit den entsprechenden Manieren wird eine Mahlzeit ein Event, denn schließlich will Essen gelernt sein.

gez. K. Hertrich, Schulleiterin



Claudia's Kosmetikstudio

Inh. Claudia Hautmann

**Maniküre
med. Fußpflege
Massagen • Körperbehandlung**

**99759 Groblohra • Obergasse 48
Telefon 03 63 38/6 04 84**

**SCHMIEDE
BAUSCHLOSSEREI**
Metallbau Göx GbR
Bauschlosserei • Kunstschmiede • Hufschmiede
Leichter Stahlbau • Zaunbau
Tore, Türen, Gitter • Schlüsseldienst
Harald Göx
Schmiedemeister

99735 Großwerther-Nordhausen, Dorfstraße 16
Telefon und Fax 0 36 31/60 34 24

Aus der Gemeinde Wipperford

Dorfmeisterschaften und Jahresabschluss des TTV 49 Wipperford e. V.

Am 11. und 12.12.2015 fanden die Dorfmeisterschaften und die Jahresabschlussfeier des TTV 49 Wipperford e. V. in der Turnhalle der Grundschule Wipperford statt.

Zu den Einzelmeisterschaften der Damen am Freitagabend nahmen 6 Frauen teil. In spannenden Wettkämpfen setzte sich Regina Hagemeier ganz knapp vor Romy Jeznita durch und kürte sich zur Dorfmeisterin bei den Frauen. Den 3. Platz belegte die Sportsfreundin Kirstin Kreibich.

Parallel zu den Wettkämpfen der Damen wurden die Dorfmeister im Doppel gesucht. Als Titelverteidiger aus dem letzten Jahr waren die Sportsfreunde Manfred Leser und Tim Kandorra als Doppelpaar gesetzt. Insgesamt nahmen 10 Doppelpaare teil. Hart umkämpfter und hochklassiger Tischtennisport wurde den Zuschauern geboten.

Unter die besten Doppelpaarungen konnten sich Oliver Kallmeyer/Ingmar Schröter sowie die



v. l. n. r. Vorsitzender Viktor Schönstedt, Regina Hagemeier, Romy Jeznita, Kirstin Kreibich, Vorstandmitglied Fritz Keilholz



v. l. n. r. Vorsitzender Viktor Schönstedt, Andreas Juch, Ingmar Schröter, Lothar Vogel, Vorstandmitglied Fritz Keilholz

letzjtjährigen Sieger Manfred Leser/Tim Kandorra durchsetzen.

Und auch in diesem Jahr hielt das aus der Saison eingespielte Doppel um Leser/Kandorra die Oberhand und verteidigte ihren Vorjahrestitel.

Den 3. Platz belegten die Sportsfreunde Lothar Vogel und Andreas Juch.

Nach dem sportlichen Teil, wurde der Abend bei gemütlicher Runde im Vereinsraum zum Ausklang gebracht.

Am Samstag fanden die Dorfmeisterschaften im Einzel statt. 19 Sportler fanden sich in der Turnhalle zu den Meisterschaften ein.

In packenden und spannenden Spielen standen am frühen Abend die beiden besten Einzelspieler fest. Im Finale um den Dorfmeister im Einzel standen sich die Sportsfreunde Ingmar Schröter und Andreas Juch gegenüber. Dabei hatte Sportsfreund Andreas Juch die Chance den Pokal zum dritten Mal zu gewinnen und damit den Wanderpokal sein eigen zu nennen.

Das Finale ließ keine Wünsche offen und nach 2 Satzgewinnen und klarer Führung im dritten Satz

Aus der Gemeinde Wipperfordorf



v. l. n. r. Tim Kandorra, Manfred Leser, Andreas Juch, Vorsitzender Viktor Schönstedt, Lothar Vogel, Ingmar Schröter, Oliver Kallmeyer, Vorstandsmitglied Fritz Keilholz

stand der Sieger für viele schon mit Andreas Juch fest. Jedoch konnte Sportsfreund Ingmar Schröter den dritten Satz noch für sich einholen und brachte dadurch Andreas Juch in Unsicherheit. Auch den vierten Satz gewann I. Schröter und glich damit zum 2:2 nach Sätzen aus. Nun musste der entscheidende fünfte Satz gespielt werden. Nach packenden Ballwechsell holte sich Ingmar Schröter den für nicht mehr möglich gehaltenen Dorfmeistertitel im Jahr 2015. Den 3. Platz belegte unser jahrelanger aktiver Spieler und Ehrenmitglied Lothar Vogel.

Am Abend des 12.12.2015 fand im Billard Café Domino die Jahresabschlussfeier des TTV 49 Wipperfordorf e. V. statt.

Nach den Siegerehrungen wurden auf Leinwand nochmals alle Höhepunkte des Jahres 2015 gezeigt. Anschließend wurde bei gemütlichem Ambiente der Jahresabschluss gefeiert.

Sehr positiv zu erwähnen war, dass eine Spendenaktion für das Kinderhospiz Mitteldeutschland durch Sportsfreund Jens Mosebach ins Leben gerufen wurde. Nach kurzer Ansprache durch die

Sportsfreunde Jens Mosebach und Christopher Böhm über die Wichtigkeit der Spenden um betroffenen, schwerstkranken Kinder zu helfen, fand dies bei allen Mitgliedern eine hohe Anerkennung. Somit konnte ein Betrag in Höhe von 200,- Euro an das Hospiz Mitteldeutschland überwiesen werden. Dafür danken wir allen Spendern für ihre Bereitschaft diese Aktion zu unterstützen.

Im Jahr 2016 werden, neben dem aktiven Spielbetrieb unserer 4 Männermannschaften, wieder verschiedene sportliche, aber auch gesellige Höhepunkte im Vereinsleben des TTV 49 Wipperfordorf e. V. stattfinden. Es wird wieder ein vereinsinterner Wandertag stattfinden, sowie das Sportsfest des TTV, besser bekannt als „Heinz Lorenz Gedächtnisturnier“ im August, die Dorfmeisterschaften und die Teilnahme an verschiedenen Turnieren befreundeter Vereine.

Wir wünschen allen Mitgliedern des TTVs, unseren Sponsoren und Freunden des Tischtennisports ein gesundes Jahr 2016 verbunden mit bester Gesundheit und maximale sportliche Erfolge.

gez. Christopher Böhm, Vorstandsmitglied

Aus der Gemeinde Wipperford

Osterfeuer Pustleben

Osterfeuer 2016



Werte Mitbürger, seit ewigen Zeiten ist es in Pustleben Brauch, ein Osterfeuer zu veranstalten! Gut, die Aussage ließe sich mit sehr eingehender Recherche eventuell widerlegen, aber das soll uns nicht davon abhalten auch diese liebgewordene Tradition mit Freude fortzuführen. Aus diesem Grund laden wir euch auch in diesem Jahr zu unserem alljährlichen Feuer am Trainingsplatz des SV „Eintracht“ Wipperford in Pustleben ein! Start der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr am Ostersonntag, den 27.03.2016.

Neben den obligatorischen kulinarischen Köstlichkeiten von Grill und Fass sowie den attraktiven Mitarbeitern, die diese verkaufen, garantieren wir auch ein besseres Wetter als im letzten Jahr. Aber auch von dem ließen sich ja viele von euch nicht

abschrecken, was man nicht genug loben kann! Und sollte es doch wieder etwas ungemütlich werden, wird die allseits beliebte „ErBisBar“ witterungsangepasste, flüssige Spezialitäten zum Erhalt der Körpertemperatur bereithalten. Ihr seht also: Hier kann man nichts falsch machen!

Wir freuen uns schon sehr auf euer Kommen und wünschen noch nachträglich ein gesundes Jahr 2016! Unsel!

gez. Tim Koch

Übrigens ...

... Während des Zweiten Weltkrieges verwendete man erfolgreich die Milch aus jungen Kokosnüssen als Blutplasma-Ersatz.

... Hummer haben blaues Blut und das der Heuschrecke ist weiß.

Matthias Junge Baudienstleistungen



- Trockenbau
- Einbau von genormten Baufertigteilen
- Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegearbeiten
- Innen- und Außenputz
- Reparaturarbeiten

99735 WERNRODE • Hauptstraße 10a
Tel. 03 63 34/5 08 73 • Mobil 01 51/12 71 76 45

ANSCHRIFT:
WIESENWEG 120
99735 KLEINFURRA

AUTOTEILE NUCKE
ZERTIFIZIERTER DEMONTAGEBETRIEB

IHR PARTNER FÜR GEBRAUCHTEILE MIT GARANTIE.
ÜBER 1.000.000 TEILE STÄNDIG VERFÜGBAR!

☎ 0 36 33 4 - 5999 36

WWW.AUTOTEILE-NUCKE.DE

ACHTUNG!
STÄNDIGER ANNAHME
VON GEBRAUCHT-
UNFALL- & ALT-
AUTOS

Aus der Gemeinde Wolframshausen

Sehr geehrte Einwohner von Wolframshausen und Wernrode,

man könnte glauben, dass seit dem letzten „Hainleite Journal“ die Temperaturen auf Frühling stehen. Temperaturen in den letzten Wochen von 10 bis 15 °C waren sehr frühlingsverdächtig. Die Frühlingskirschen zeigten zum Teil ihre Blüten und auch der Flieder könnte sich an geschützten Stellen kaum bremsen und zeigte erste Knospen der Blüten. Erst nach dem Jahreswechsel wurde es etwas kälter. Wir Menschen müssen uns erst einmal an den ungewohnten Wetterrhythmus gewöhnen und es ist auch kein Wunder, dass viele Menschen unter Schnupfen und Erkältungen leiden.

Es ist auch unnormal, dass junge Menschen in kurzen Sachen und mit Eistüten in der Hand in Nordhausen spazieren gehen oder in Eiskaffees sitzen.

Aber wenigstens zu unserem Weihnachtsmarkt am 28.11.2015 hatten wir normale Temperaturen um nur 4 °C. Alle Ausstatter des Weihnachtsmarktes haben sich sehr angestrengt und den vie-

len Besuchern einen sehr niveauvollen Rahmen gegeben.

So einen großen Besucheransturm hatten wir vor vielen Jahren das letzte Mal. Aber es lag auch an der Vorbereitung durch einige Ratsmitglieder und viele Helfer, die mit großem Engagement die „Alte Schäferei“ zu einem Kulturzentrum ausbauen wollen, damit in Wolframshausen eine Stätte zum Feiern entstehen kann.

Viele Unterstützer brachten ihre Ideen ein und haben wochenlang vorher die Scheune und den Hof auf Vordermann gebracht. Im Namen aller Ratsmitglieder und auch im meinem Namen möchte ich mich bei allen Organisatoren und Unterstützern recht herzlich bedanken und hoffe auf weitere Einsätze zum Aufbau und Erhalt dieses alten Gebäudes.

Die Verpflegung durch die Feuerwehr und den Sportverein war sehr gut organisiert und es musste sogar noch nachgeholt werden, da einige Sa-



Aus der Gemeinde Wolkramshausen

chen ausverkauft waren.

Auch das Anglühen in Wernrode wurde mit dem Abbrennen des reichlichen Holzvorrates im wahren Sinne des Wortes eingeleitet. Es war halt eine vorgezogene Wintersonnenwendefeier. Die Versorgung durch den Feuerwehrverein funktionierte wieder wie am Schnürchen.

Über zahlreiche Besucher konnte man sich erfreuen. Solche Höhepunkte fördern den Zusammenhalt in den einzelnen Dörfern. Wenn dann noch Besucher kommen, sind die Vorbereitungen nicht umsonst gewesen.

Die Gemeinde hat für das Jahr 2016 Fördermittel zum Erhalt und Aufbau der „Alten Schäferei“ bei EFRE beantragt und hofft nun bald auf eine Fördermittelzusage.

Aber es wird den Antragstellern immer schwerer bei der Beantragung gemacht. Ich habe oft den Eindruck, dass man mit dieser Masche erreichen will, dass einige vorher abspringen und die Lust verlieren. Vieles könnte in unserem Land einfacher und schneller gehen, wenn nicht alles so kompliziert wäre oder kompliziert gemacht würde.

Die Seniorenweihnachtsfeier wurde von unseren Rentnern wieder gut angenommen. Bei Kaffee, Kuchen und geistvollen Getränken wurde dann auf den Weihnachtsmann gewartet. Pünktlich am Abend wurden den Senioren kleine Geschenke, die durch die Apotheke gesponsert wurden, durch den Weihnachtsmann überreicht.

In der Silvesternacht waren wieder Jugendliche unterwegs, die etwas gegen die Müllbehälter in unserer Gemeinde haben und der Meinung sind, diese müssten entfernt werden.

So wurde der Müllbehälter am Triftweg in seine Bestandteile zerlegt und der Müllbehälter im Schleifweg vor der Gärtnerei Links stark beschädigt.

In Zeiten knapper Kassen müssten solche Husarenstücke nicht sein. Es ist nur schlimm, dass außerdem durch den Ausfall der Dorfbeleuchtung keiner gesehen wurde. Und nur Geräusche überführen keine Täter. So müssen wir wieder Geld aus-

geben, was wir eigentliche nicht haben oder mit dem wir Sinnvolleres machen könnten.

Pünktlich zum 3.1.2016 meldete sich der Winter wieder in unserer Gemeinde zurück und ebenfalls pünktlich an diesem Tag fiel unser Traktor mit Schneepflug aus. Aber 30 Jahre altes Material hält nun mal nicht ewig und bei Belastung geht dann auch etwas kaputt. Dass dies einige Bürger nicht verstehen können, ist für mich nicht nachvollziehbar.

Man sollte aber auch darauf achten, dass abgestellte Fahrzeuge vor den Grundstücken nicht die Arbeit des Winterdienstes behindern. Sollten wieder Fahrzeuge so geparkt sein, dass unser Traktor schlecht vorbei kommt, so werden wir diesen Straßenabschnitt nicht mehr räumen oder streuen. Denn es gibt in Deutschland keine Winterdienstpflicht, auch wenn unseren Mitarbeitern mit Anrufen bis nach Berlin gedroht wird.

Ich kann jedoch versichern, dass unsere Gemeindeglieder alles versuchen, dass die Straßen in unseren Ortsteilen stets befahrbar gemacht werden.

Unsere Kleinen und Großen aus dem Kindergarten unterhielten die Rentner und sangen mit ihnen die Weihnachtslieder. Das Ein-Mann-Orchester animierte unsere Rentner das Tanzbein zu schwingen.

Der DRK Ortsverein bedankt sich bei den Rentnern für die Spende, welche an den Kindergarten weitergereicht wurde. So wurde der Kreislauf des Geldes wieder geschlossen.

Vor den Weihnachtsfeiertagen wurde der Bewegungsmelder am Sportplatz für die Straßenbeleuchtung durch Unbekannte aus der Verankerung gerissen und beseitigt. Außer einigen leeren Getränkeflaschen und Zigarettenschachteln wurde nichts gefunden.

Dieser Streich kostet unserer Gemeinde wieder eine Menge Geld, was nicht hätte sein müssen. Es ist nur eigenartig, dass manche Menschen so richtig stark werden, wenn sie berauschende Getränke zu sich genommen haben.

gez. Morgenstern, Bürgermeister

Aus der Gemeinde Wolkramshausen

Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsmann



Wie jeden Freitagabend trafen sich die Mitglieder der Frauensportgruppe des SV Einheit 90 Wolkramshausen e. V., nur am 11.12.2015 nicht in der Turnhalle, sondern im Sportlerheim des Vereins am Sportplatz, um ihre alljährliche Weihnachtsfeier zu begehen. Dies nahm die junge Generation der Sportlerinnen zum Anlass, um zum Jahresende noch eine gute Tat zu vollbringen und die älteren Damen, die in den vergangenen Jahren immer die Bedienung übernahmen, unter die Arme zu greifen. Vielleicht wollten sie damit doch noch den Weihnachtsmann überzeugen, damit er vorbeischaud. Der war allerdings sehr beschäftigt und noch unterwegs, um die letzten Geschenke vor dem Fest zu besorgen. Die Frauen gelobten Besserung und dass sie sich auch im kommenden Jahr weiterhin sehr sportlich betätigen werden. Und das auch ohne die bisherige Trainerin Petra

Mund, die an diesem Abend in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Der Spaß und die lustigen Gedichte dieses Abends werden den Mitgliedern wohl auch bis ins kommende Jahr in Erinnerung bleiben.

gez. B. Hellwing und B. Saalfeld, im Namen der Frauensportgruppe des SV Einheit 90 Wolkramshausen e. V.

Blumenstübchen Treppe

Inhaberin Brigitte Treppe

- Kreative Floristik
- Brautschmuck
- Tischschmuck
- Trauerfloristik



99735 Wolkramshausen • Schleifweg 3a
Telefon 03 63 34/5 90 54

Aus der Gemeinde Wolkramshausen Kita aktuell: Hallo liebe Kinder und Eltern der Kita „Märchenland“!



Gut erholt und hoffentlich reich beschenkt starten wir nun nach den Weihnachtsfeiertagen in das Kitajahr 2016. Auf diesem Wege wünschen wir allen noch ein frohes, neues und erfolgreiches Jahr, doch vor allem Gesundheit und ein Stück Gelassenheit für die zu bewältigenden Aufgaben.

Bevor wir zu den neuen Angeboten für die nächsten 3 Monate kommen, sei uns noch ein kleiner Rückblick in die Weihnachtszeit gestattet.

Am 28.11.2015 führten wir ein kleines weihnachtliches Programm anlässlich des Weihnachtsmarktes der Gemeinde in der alten Schäferei auf. Am 08. Und 09.12.2015 überraschten wir unsere Eltern, Großeltern und Geschwister mit der Aufführung unserer Weihnachtsprogramme einmal auf dem Saal des Dorfgemeinschaftshauses und zum anderen in der Kita.



Auf diesem Wege möchten wir uns noch mal bei allen Eltern für die Unterstützung bei der Bereitstellung der Kostüme und Spenden bedanken sowie beim „Weihnachtsmann“, der sich auch im Jahr 2015 zu uns auf den Weg gemacht hatte.

Doch nun kommen wir zu den nächsten Höhe-

Aus der Gemeinde Wolkramshausen



punkten im neuen Jahr. Am 21.01.2016 feiern wir mit unseren Geburtstagskindern der Regenbogen- und Sonnenblumengruppe unsere 1. Geburtstagsparty im neuen Jahr.

In der Zeit vom 01.02. bis 05.02.2016 finden in unserer Kita die Ferienspiele anlässlich der Winterferien statt. Wir hoffen und wünschen ja, dass wir diese hoffentlich mit ein wenig Schnee genießen können, damit unsere Schlitten nicht ganz und gar einrosten. Denn geplant sind unter anderem eine Rodelpartie und der traditionelle Besuch des Kinos in Nordhausen. Des Weiteren besuchen unsere zukünftigen Schulanfänger am 03.02.2016 den Sporttag in der Wiedigsburghalle in Nordhausen und am 04.02.2016 wird um 14:30 Uhr die Hessische Puppenbühne bei uns zu Gast in der Kita sein.

Am Rosenmontag steigt dann unsere Faschings-Apres-Ski-Party. Wir hoffen, euch in farbenfrohen Kostümen und mit guter Laune bei uns begrüßen zu können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am 03.03.2016 findet in unserer Einrichtung in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr der nächste Elternsprechtag statt. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie bitte mit der Gruppenerzieherin bis zum 26.02.2016 einen Termin.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit den Kindern an einem Projekt arbeiten. Dazu benötigen wir eure und Ihre Unterstützung. Wir wollen

gemeinsam nach Themen und Inhalten suchen, die euch interessieren und beschäftigen. Zu diesem Zweck werden wir in den nächsten Tagen Sammelboxen in den Aufnahmen unserer Einrichtung aufstellen, in die ihr dann mit euren Eltern eure Vorschläge einbringen könnt. Wir sind schon ganz gespannt und freuen uns auf eure Ideen. Die ersten Projekttag zu dem Thema eurer Wahl wollen wir dann mit euch am 09.03. und 10.03.2016 durchführen.

Über alle Angebote informieren wir nochmals rechtzeitig in den Aufnahmen unserer Kita bzw. über Elternbriefe. Wir wünschen euch dabei viel Spaß und Freude!

Zur Information: Die Kita schließt in den Sommerferien in der Zeit vom 11. bis 22.07.2016 (Notbetriebregelung).

gez. Ch. Aderhold i. N. d. Teams der Kita „Märchenland“

Bau- & Montageservice

Jens Thiele

Wettau 72

99735 Wolkramshausen/Wernrode

Telefon (03 63 34) 5 05 76

Telefax (03 63 34) 5 98 53

Funk (01 71) 5 39 37 53

E-Mail jens.thiele-wernrode@t-online.de

Aus der Gemeinde Wolkramshausen

Fahrt zur Erfurter Puffbohne



Die milden Temperaturen des vergangenen Dezembers ließen bei vielen nur schwerlich die Weihnachtsstimmung aufkommen. Dennoch fuhren die Sportlerinnen der Frauengymnastik des SV Einheit 90 Wolkramshausen e. V. in der letzten Adventwoche mit dem Zug vom gerade neu eröffneten Bahnhof Wolkramshausen auf den Weihnachtsmarkt nach Erfurt.

Sportlich, wie sie sind, liefen sie die ganze Strecke vom Erfurter Hauptbahnhof, über den Anger, den Wenigemarkt, den Fischmarkt bis zum Dom-

platz. Freilich gönnten sie sich dabei auch den ein oder anderen Glühwein. Eine kleine Stärkung gab es auf dem mittelalterlichen Weihnachtsmarkt hinter der Krämerbrücke.

Die vielen Stände in der festlich geschmückten Stadt luden natürlich auch zum Kauf ein. Zum Abschluss des Ausfluges kehrten die Damen in die Glühweinbude mit den bekannten Puffbohnen-Tassen ein und ließen den schönen Tag ausklingen.

gez. B. Hellwing und B. Saalfeld, im Namen der Frauensportgruppe des SV Einheit 90 Wolkramshausen e. V.

Physiotherapie Andrea Hilpert

Unsere Leistungen

Sondershäuser Str. 19
99735 Wolkramshausen

Tel: 036334 490 160
Mobil: 0152 56361293

- Massagen inkl. Hot & Cold
- Stone
- Reha-Sport
- Krankengymnastik
- Ultraschallbehandlung
- Eisanwendung

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Naturmoorpäckung
- Präventionskurse

Hausbesuche. Für alle Kassen zugelassen.

Aus der Gemeinde Wolkramshausen

Das Wernröder Anglühen

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit sind für die meisten Menschen Traditionen besonders wichtig. So gehört bei uns Wernrödern in jedem Fall das Anglühen zur Einstimmung in den Advent zu diesen lieb gewordenen Traditionen. Deshalb trafen sich am 28. November wieder viele Wernröder, Freunde und Gäste am Pavillon vor dem Schafstall.

Gleich zwei Neuerungen gab es diesmal. Zum einen ein großes „Anglühfeuer“, zum anderen Wildschwein am Spieß, gesponsert von unseren Jägern und zubereitet von Michael Kruschwitz und Alexander Hagen. Die Männer der Feuerwehr heizten Grill und Kessel an, um uns mit Bratwürstchen, Steaks und den dazugehörigen Getränken zu versorgen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Mit heißem Glühwein und am großen Feuer auf-

gewärmt hielten alle lange durch und konnten sich herrlich auf die Adventszeit einstellen.

Annett Beyer (i. A. des FV des Feuerwehrwesens Wernrode)



Fußpflege & Kosmetik Praxis Hilpert

Sondershäuser Str. 19
99735 Wolkramshausen

Tele: 036334 490204



Unsere Leistungen

Verwendung der Produkte von

- Rosa Graf und Gehwohl
- Maniküre
- Fußpflege
- Kosmetik

Hausbesuche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus der Gemeinde Wolkramshausen

Krippenspiel in der Wernröder Kirche



Der Gemeindekirchenrat hatte am Heilig Abend um 17.00 Uhr zum Weihnachtsgottesdienst in die festlich geschmückte Kirche eingeladen und sehr viele Bewohner und Gäste waren gekommen.

Ab 16.30 Uhr hatten die Jäger und der Uhugraph zur Begrüßung und Einstimmung Glühwein und Kinderpusch vorbereitet. Erstmals erklangen dazu weihnachtliche Trompetenklänge durch Wernrode.

Zum Beginn übergaben die Kameraden der Jugendfeuerwehr das Friedenslicht an den Gemein-

dekirchenrat.

Nach einigen besinnlichen Worten von Bernd Gaßmann begann das Krippenspiel in einer etwas anderen Art. Die Wernröder Kinder erhielten Unterstützung von 3 schon etwas älteren Engeln (Ralf, Matthias und Fred). Wir sangen ein paar Weihnachtslieder, die von Trompeten begleitet in der Kirche wundervoll klangen. Zum Schluss konnte jeder sich eine Kerze am Friedenslicht entzünden und mit nach Hause nehmen. So eingestimmt auf die Feiertage und mancher noch mit einem



Aus der Gemeinde Wolkramshausen



Glühwein ging es dann nach Hause zur Bescherung.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeindegemeinderat für die Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung sowie Frau Sabine Esche, Herrn Heiko Werner und ihren Töchtern für die wundervollen Trompetenklänge.

gez. Fred Beyer „Der Uhograph“

Wernröder Kalender

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei Euch bedanken. Alle Kalender 2016 sind verkauft. Der gesamte Erlös kommt der Jugendförderung des Fördervereins fürs Feuerwehrwesen Wernrode zu Gute.

Der Kalender 2017 ist schon in Vorbereitung, auch diesmal wird es wieder interessante Ansichten unseres Dorfes geben. Pünktlich zu unserem Eichenfest wird er wieder zu kaufen sein. Lasst Euch überraschen.

Ich wünsche Euch allen ein gesundes und glückliches Jahr 2016. gez. Fred Beyer „Der Uhograph“



Arbeiterwohlfahrt

Ihr langjähriger Partner in der Hainleite

Unsere ortsansässigen qualifizierten Fachkräfte betreuen Sie in der

- ◆ häuslichen Krankenpflege
- ◆ ärztlichen Behandlungspflege
- ◆ Palliativpflege
- ◆ Hauswirtschaft und Essen auf Rädern
- ◆ Pflegeberatung für pflegende Angehörige
- ◆ Verhinderungspflege
- ◆ 24 Stunden Bereitschaft für den Hausnotruf
- ◆ Tagespflege: Montag – Freitag: 7.00 bis 16.00 Uhr



Ambulante Pflege und Tagespflege

Burgweg 1, 99765 Heringen

Telefon: 036333/7100

Telefax: 036333/71018

E-Mail: info@sozialstation-heringen.de

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, denn

„Wir pflegen mit Herz und Qualität!“

Pflegedienstleiterin Schwester Hella Steffan und ihr Team

Aus der Gemeinde Wolkramshausen

Bauservice SCHIRMER

- Innenausbau
- Fliesenarbeiten
- Akustikbau • Natursteinarbeiten



Mobil 01 76-24 60 36 55

Wernröder Veranstaltungen im Jahr 2016

Liebe Wernröder, Freunde und zukünftige Gäste, hier ein Überblick der geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr.

- | | |
|------------------------------|----------------|
| 25. März (Karfreitag)..... | Kohlenschlagen |
| 26. März (Ostersamstag)..... | Osterfeuer |
| 03. September..... | Eichfest |
| 05. November..... | Kirmes |
| 26. November..... | Anglügen |

Tragt gleich diese Termine in Euren Kalender ein. Besonders möchten wir Euch zu unsrem nächsten Event, das Kohlenschlagen am 25. März einladen. Mal sehen ob es diesmal wieder im Schnee stattfinden wird. Lassen wir uns überraschen.

gez. Annett Beyer i. A. d. FV des Feuerwehrwesens Wernrode

www.vg-hainleite.de

Gärtnerei LINKS



*Großes Angebot an Pflanzen
aus eigener Produktion für
Balkon, Garten und Grab.*

99735 Wolkramshausen • Schleifweg 9
Tel./Fax 03 63 34/5 33 85



Danksagung des Vorstandsvorsitzenden

An alle Vereinsmitglieder, Helfer, Freude und Sponsoren! Zum Jahreswechsel möchte ich mich auch im Sinne des gesamten Vorstandes bei Euch für die geleisteten Arbeiten des vergangenen Jahres recht herzlich bedanken. Alle zusammen haben wir es wieder geschafft, die Gemeinschaft und Lebensqualität in Wernrode für alle und für uns positiv zu steigern. Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen waren hervorragend – DANKE dafür!

Jeder von Euch opferte persönliche Freizeit um sich positiv einzubringen. Selbst aktiv zu werden und so die Dinge zum Besseren zu wenden, ist unsere Stärke – recht herzlichen Dank dafür und natürlich weiter so. So macht das Leben im Dorf Freude und Spaß. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und all das was Ihr Euch so persönlich wünscht!

gez. Ralf Zöllner Vorsitzender des Fördervereins des Feuerwehrwesens Wernrode e. V.

Blumenkiste

Inhaberin Sandra Öhmig

Öffnungszeiten:

- Mo. bis Fr. 09.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Samstag 09.00-12.00 Uhr



99735 Wolkramshausen • Schleifweg 9
Telefon 03 63 34/59 86 77

Sieben-Kirchen-Wipperfording

Gottesdienste:

- 07.02./09.00 Uhr: Wipperfording/Mitteldorf
 07.02./10.30 Uhr: Nohra
 21.02./11.00 Uhr: Wipperfording/Pustleben
 28.02./09.00 Uhr: Wipperfording/Mitteldorf
 28.02./10.30 Uhr: Nohra
 28.02./14.00 Uhr: Wollersleben
 04.03./18.00 Uhr: Wipperfording/Mitteldorf,
 Weltgebetstag
 06.03./11.00 Uhr: Wipperfording/Pustleben
 13.03./09.30 Uhr: Nohra
 13.03./13.00 Uhr: Kreuzweg im Lager Dora
 20.03./14.00 Uhr: Wollersleben
 24.03./19.00 Uhr: Wipperfording/Mitteldorf
 25.03./09.30 Uhr: Nohra
 25.03./11.00 Uhr: Wipperfording/Pustleben
 27.03./06.00 Uhr: Wipperfording/Mitteldorf
 Gottesdienst in der St.-
 Andreas-Kirche, anschlie-
 ßend Osterfrühstück im
 Martin-Luther-Raum
 28.03./09.30 Uhr: Nohra
 28.03./11.00 Uhr: Wipperfording/Pustleben

Frauen

- Mütterkreis Nohra: 03.02. u. 02.03. um 19.30 Uhr
- Frauenhilfe Mittel-/Oberdorf: 09.02. u. 08.03. um 14.30 Uhr
- Mütterkreis Pustleben: 16.02. u. 15.03. um 15.30 Uhr
- Kirchencafé für Junggebliebene in Nohra: 22.03. um 15.00 Uhr
- Singekreis Kehmstedt: mittwochs, 19.30 Uhr

4green - Garten(t)räume
 Beratung · Planung · Baubetreuung · Weiterbildung · Gutachten

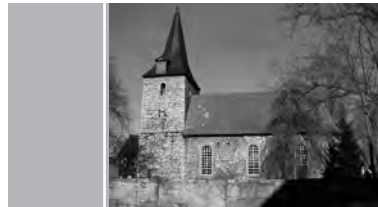
M.A.; Dipl.-Ing. (FH) Heike Tanner
 Sondershäuser Str. 19
 99752 Wipperfording
 036338 578480
 0177 7978661
 www.4green-online.de



Ideen in Grün

Kinder- und Jugend

- Kinderstunde Wipperfording immer donnerstags von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Grundschule Wipperfording
 - Kinderstunde Nohra immer mittwochs von 13.45 bis 14.45 Uhr in der Grundschule Nohra
- Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben, bitte die Aushänge beachten!*



Kirche in Nohra


Kontaktdaten

Pfarrbüro in Wipperfording, Tel.: 036338/40749
 Öffnungszeiten: Dienstag 17:00-19:00 Uhr
 Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
 Pfarrerin D. Heizmann

Bestattungshaus Hainleite

Eine Filiale des Bestattungshauses Nordhausen

Dorfstr. 25, 99734 Nohra OT Mörbach

24 Stunden  **03631 465745**

www.bestattungshaus-hainleite.de



Es berät sie vor Ort:
Frau Steffi Fröhlich
 Trauerbegleiterin

Abschied würdevoll gestalten

Bauwerk-Service Fischer

- Bauwerksabdichtung
- Trockenausbau
- Fenster und Türen
- Stahlzargen
- Wand- und Deckenverkleidung
- Renovierungen



Inh. Andreas Fischer
 Ammermühlenstr. 7
 99752 WIPPERDORF

Tel. 03 63 38/4 57 73
 Fax 03 63 38/4 57 74
 Mobil 01 71/5 18 14 20

Kirchengemeinden Wolkrams- hausen, Wernrode, Kleinfurra, Rüxleben und Hain

Gottesdienste:

- 14.02./09.30 Uhr: Kleinfurra
- 26.02./18.00 Uhr: Wernrode
- 06.03./09.30 Uhr: Wolkramshausen
- 06.03./14.00 Uhr: Kleinfurra, Weltgebetstag
- 18.03./18.00 Uhr: Wernrode
- 20.03./09.30 Uhr: Kleinfurra
- 24.03./17.00 Uhr: Kleinfurra/Hain
- 25.03./16.00 Uhr: Kleinfurra
- 27.03./14.00 Uhr: Wolkramshausen

*Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben,
 bitte die Aushänge beachten!*

Gottesdienste im Pfarrbereich Niedergebra

- 02.02./17.00 Uhr: Lichtergottesdienst in der ev. St. Bonifacius-Kirche Friedrichslohra
- 14.02./10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus Großwenden
- 21.02./10.00 Uhr: Pfarrhaus Hainrode
- 28.02./09.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus Großwenden
- 04.03./17.00 Uhr: Weltgebetstag/-feier im Pfarrhaus Großwenden

Pfarrer Bernhard Halver, Hauptstraße 84
 99759 Niedergebra, Telefon 036338/60236
 E-Mail: Pffarramt_Niedergebra@t-online.de

Möge der Spaß mit Dir sein

Der mit dem Wolf tanzt

DJN8WOLF.DE

Karneval

Das Erwachen der Narren

Großlohra

Rosenmontagsparty

mit DJ Nachtwolf
 aus Leipzig

Partymücke für Jung und Alt

08.02.16 // 19 Uhr
Saal "Am Anger"

Karten erhältlich in der Gaststätte "Am Anger"
 (Di-So ab 18 Uhr; Tel.: 036338/60432)

hoefer-bestattungen.de

HÖFER

P. Tobias Titulaer

Bestattungen
Trauerbegleitung

03631-983320

Käthe-Kollwitz-Str. 8
99734 Nordhausen



Sie haben Ihre genauen Vorstellungen
 und Wünsche für einen würdevollen
 und individuellen Abschied?

Unsere Aufgabe und Herausforderung
 ist es, diese für Sie umzusetzen.

Wir beraten und begleiten Sie Ihren
 Wünschen entsprechend mit
 Kompetenz und Erfahrung.